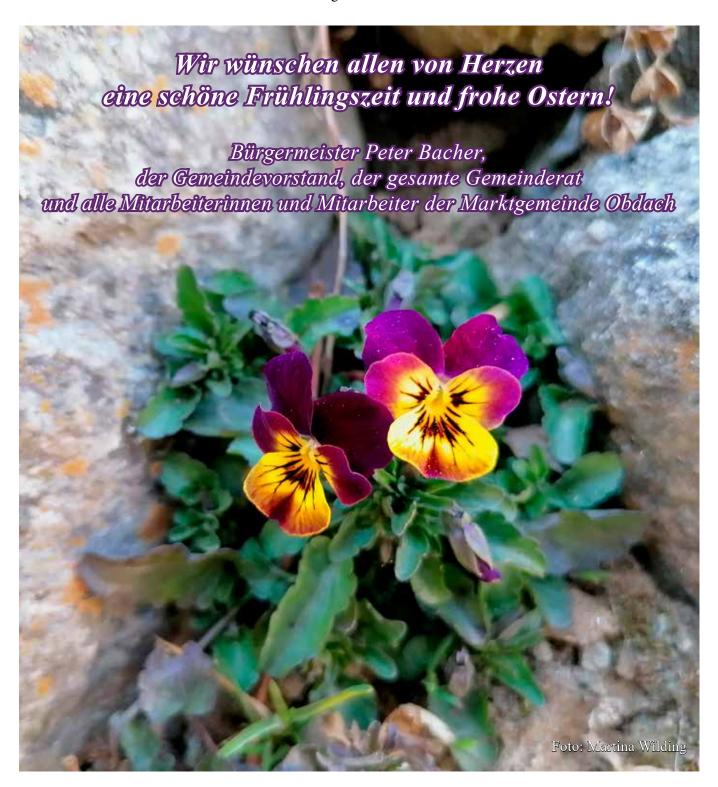


Obdacher Gemeindenachrichten

Ausgabe 1 / März 2023



Liebe Bevölkerung von Obdach

Ich darf Sie wieder sehr herzlich zu einer weiteren Ausgabe unserer Gemeindezeitung begrüßen. Es freut mich, Sie wieder über unsere Tätigkeiten informieren zu können. Auch wenn die derzeitige finanzielle Lage der Gemeinde nicht ganz einfach ist, versuchen wir trotzdem das Beste daraus zu machen. Wir wissen, dass es derzeit vielen Gemeinden nicht anders ergeht als uns, doch gemeinsam werden wir auch diese Zeit schaffen. Nicht nur für die Gemeinde, auch für viele Bürgerinnen und Bürger ist die derzeitige Lage mit den vielen Teuerungen auf fast allen Ebenen nicht leicht. In Zeiten wie diesen sehen wir es als unsere Hauptaufgabe, nicht große Investitionen vom Zaun zu brechen, sondern in erster Linie für die Menschen da zu sein, die uns jetzt am Notwendigsten brauchen. Es wäre aus meiner Sicht auch nicht klug, derzeit zu vollkommen überteuerten Baupreisen Projekte zu starten, wo in weiterer Folge auch die nächste Generation noch dafür bezahlen muss. Deshalb werden wir uns mit großem Augenmaß überlegen, was wir in nächster Zeit tatsächlich in Angriff nehmen werden.

Mein erstes Thema sind die hohen Fernwärmetarife.

Gemeinsam mit dem Gemeinderat werde ich mich bei diesem Thema nicht zurücklehnen und abwarten, bis es zu einer deutlichen Senkung des Preises kommt. Wir sehen bereits auf anderen Ebenen wie bei Heizöl und Pellets, dass es zu Preisentspannungen kommt. Auch bei Strom ist nach enormen Erhöhungen ein tendenzieller Preisrückgang erkennbar. Die ist auch darauf zurück zu führen, dass die Energiekontrollbehörde endlich Maßnahmen gegen die ungerechtfertigten massiven Erhöhungen setzt. Es wurden und werden mit Sicherheit noch viele Erhöhungen als ungerecht erkannt werden und hoffentlich werden die Konzerne auch dementsprechend bestraft. Es kann nicht sein, dass in ohnehin schwierigen Zeiten, Konzerne und die Aktionäre dahinter horrende Gewinne erzielen und die kleinen Bürger auch noch dafür zahlen müssen. Sollte eine deutliche Senkung der Fernwärmetarife in nächster Zeit nicht erfolgen, werden wir den Kauf des Heizwerkes, wie in der Information bereits angekündigt, weiterverfolgen. Unsere Idee dahinter ist, mit einer Bürgerbeteiligung ein Energieprojekt in Obdach zu verwirklichen, welches uns sowohl auf Heizebene als auch bei der Stromerzeugung unabhängiger macht. Ich wurde schon von vielen Menschen darauf angesprochen, die sofort auch bereit wären, sich daran zu beteiligen. Unter anderem wäre auch die Firma HAGE an diesem Projekt und an einer Beteiligung interessiert. Dies habe ich im Beisein von Mag. Florian Hampel bei einer Besprechung mit unserem Landeshauptmann Mag. Christopher Drexler auch deponiert.

Marktplatz Sanierung

In den nächsten Wochen werden wir die Restarbeiten der Marktplatzsanierung in Angriff nehmen. Bis heute habe ich von vielen Menschen nur Lob für diese noch nicht ganz fertige Ge-



staltung bekommen. Auch unsere Gewerbebetriebe sind sehr zufrieden mit der Ausführung. Mit der Bepflanzung des Grünstreifens bekommt unser Markt wieder einen neuen Charakter, der jenem, den wir heute noch auf alten Fotos sehen können, sehr ähnlich sein wird. Wir sind sehr gespannt, ob das Schwammstadtprinzip wirklich das hält, was es verspricht und die großen Bäume, die wir setzen werden, sich gut entwickeln können und sich auch wohl fühlen werden. Danke auch der ehemaligen Gemeinderätin Brigitte Kantner für ihren netten Brief an den Gemeinderat, mit der Bitte, auch wieder eine Zirbe am Marktplatz zu setzen. Wir werden uns bemühen, auch diesen Wunsch zu erfüllen.

Sanierung Volksschule und Neubau einer weiteren Kindergartengruppe

Das Konzept dafür wurde evaluiert und den neuen, von der Bildungsdirektion Steiermark geforderten Voraussetzungen, angepasst. Die Kostenschätzung für diese beide Vorhaben hat uns im wahrsten Sinne des Wortes fast die Luft weggenommen. 8,7 Millionen Euro brutto würde die Sanierung der Volksschule, und 1 Million Euro netto der Bau der zusätzlichen Kindergartengruppe kosten. Allein die Zinsen, geht man von derzeit von circa 4 % aus, würden uns im ersten Jahr fast 400.000 Euro kosten. Leider kann ich derzeit noch nicht sagen, was bei den Finanzverhandlungen mit dem Land Steiermark herauskommen wird, da diese erst nach Fertigstellung der Zeitung erfolgen. In der nächsten Ausgabe werde ich darüber berichten und Ihnen auch die Entscheidung des Gemeinderates über die weitere Vorgangsweise bekannt geben.

Wasserversorgung im Gemeindegebiet

Ein großes Thema in der Gemeinde ist derzeit auch die Wasserversorgung in einigen Ortsteilen. Vor allem in St. Anna gibt es dabei große Probleme. Hier haben wir einen sehr großen Sanierungsbedarf. Auch die Wassermenge ist nicht im Überfluss gegeben, sodass wir dafür seit Jahren nach Lösungen suchen. Wir haben schon vor einiger Zeit neue Quellen erschlossen und sowohl auf Qualität als auch auf Quantität geprüft. Einige davon sind in der letzten Trockenperiode komplett ausgefallen oder auf ein Ausmaß zurück gegangen, welches eine Fassung unrentabel macht. Auch eine Sanierung der Negesquelle ist angedacht, damit wir diese wiederverwenden

können. Weiters ist die Sanierung der veralteten Trinkwasseranlage der Blümlersiedlung ein wichtiges und notwendiges Vorhaben.

Erhöhung Wohnungsmieten

Über dieses Thema wird derzeit auch im Bund und Land sehr intensiv diskutiert. Wir in Obdach haben uns entschlossen, für unsere Gemeindewohnungen die Mieten moderat und nicht in vollem Ausmaß zu erhöhen. Nach einer langen Diskussion darüber, es nicht zu tun, das in weiterer Folge aber nur dazu führt, dass wir unsere Wohnungen nicht mehr sanieren können und wir sie möglicherweise, wie es in vielen andere Gemeinden bereits erfolgt ist, am Ende auch noch verkaufen müssen, kam die Mehrheit des Gemeinderates – auch mit Stimmen der Opposition – zur Auffassung, diesen Erhöhungen zu zustimmen. Gemeindewohnungen aus der Hand zu geben und sie an private Investoren zu überlassen: das ist nicht in unserem Sinn. Ich bin davon überzeugt, dass wir in diesen Zeiten den richtigen Schritt gesetzt haben. Uns ist es ein Anliegen, den Menschen, die sich auch diese Erhöhungen gar nicht mehr leisten können, zu helfen. Wer sich auch diese geringe Erhöhung derzeit nicht leisten kann, den möchte ich bitten, sich bei mir oder im Gemeindeamt zu melden; wir sind bemüht Lösungen zu finden.

Schilift Obdach

Auch wenn die Zeiten für den Betrieb unseres Schilifts in Obdach nicht einfacher geworden sind, so ist es uns wichtig, einen Fortbestand gewährleisten zu können. Der Betrieb unseres Schilifts bringt in den Wintermonaten viele Nächtigungen nach Obdach, und darüber hinaus und ist er vor allem auch für unsere Kinder ein Garant dafür, dass noch alle die Möglichkeit vorfinden, leistbar das Schifahren zu erlernen. Es stimmt mich nachdenklich, wenn immer wieder vieles kritisiert wird und dabei übersehen wird, was unser Schiliftteam, angeführt vom 1. VBgm. Peter Pirker, Manuela Rieser und Peter Griessmayer, sowie vielen weiteren Helfern, leistet. Auch der Schiclub Obdach mit Herbert Papst, Heinz Schlacher und Günther Stelzer und viele freiwillige Helfer, leisten enormes. 25 Schirennen zu organisieren, das ist keine Kleinigkeit! Ein DANKE an alle, die immer wieder ehrenamtlich mithelfen. In Zeiten der Klimaerwärmung immer eine wunderbare Piste zu zaubern, das ist nicht selbstverständlich. Ich kann an dieser Stelle nur noch einmal allen Beteiligten für den Idealismus und Einsatz danken und gleichzeitig bitte ich die, diesen Teamgeist auch in den nächsten Jahren weiterhin bei zu behalten. An dieser Stelle möchte ich auch unseren großartigen Gastronomiebetrieben Hilde Liebfahrt Bischof und der Familie Fiedlwirt für die hervorragende Bewirtung in dieser Zeit, sowie allen Beherbergungsbetrieben danken. Auf keinen Fall vergessen dürfen wir dabei unseren Manfred Mühltaler, den Hauptorganisator und Koordinator sämtlicher Trainingsmannschaften, die nach

Obdach kommen. Ich hoffe, dass durch meine Ausführungen die Bevölkerung erkennt, was tatsächlich alles mit dem Betrieb unseres Schiliftes möglich ist und auch zusammenhängt. Meine Bitte: halten wir zusammen, stehen wir zu einem Projekt, das unsere Väter und Großväter vor Jahrzehnten begonnen haben. Meine Unterstützung ist diesem Projekt auch in den nächsten Jahren auf jeden Fall sicher.

Schilift Rieseralm

Ein weiterer Dank gilt auch der Familie Stocker, die mit großem Einsatz und Engagement ein weiteres großartiges Schisportparadies in unserer Gemeinde betreibt und aufrecht hält. Die Familie Stocker ist auch immer wieder zu weiteren Investitionen bereit. Hier sieht man auch wieder, was mit gemeinsamem Einsatz und Zusammenhalt möglich ist. Nachdem es in diesem Jahr keine gemeinsame Saisonkarte gegeben hat und sich die Bevölkerung dies aber wünscht, werden wir in nächster Zeit Gespräche führen. Auch hier hoffe ich auf eine positive Lösung im Sinne der Bevölkerung von Obdach.

Unser Gemeinde Team

Der Gemeinderat hat noch in der letzten Gemeinderatssitzung im vergangenen Jahr den einstimmigen Beschluss gefasst, zwei neue Mitarbeiterinnen im Bereich der Buchhaltung aufzunehmen. Wir begrüßen sie herzlich im Team! Frau Karin Bischof wird künftig die Arbeit unserer langjährigen Leiterin der Finanzabteilung, Frau OAR Veronika Moitzi übernehmen. Auch für Frau Waltraud Schifferl, die derzeit in Altersteilzeit ist, wurde eine Nachbesetzung mit Frau Sieglinde Fellner beschlossen, wobei für den Posten von Frau Fellner Frau Elisabeth Kollmann, derzeit mit einem Beschäftigungsausmaß von 50 %, aufgenommen wurde.

Auch für die Reinigung wurde eine neue Mitarbeiterin, Frau Andrea Schriefl, als Nachfolgerin von Waltraud Estfeller, die mit 1. März ihren Ruhestand antritt, aufgenommen. Frau Estfeller wird geringfügig beschäftigt auch weiterhin den Ortsteil St. Anna betreuen. Für die Betreuung des Ortsteiles St. Wolfgang konnten wir Frau Anita Rieser gewinnen.

Weiters hat es auch Veränderungen in der Nachmittagsbetreuung gegeben, wo wir nach dem Ausscheiden von Frau Isabella Helnwein und Denise Staubmann, Andrea Bärnthaler und als Aushilfe bis zum Sommer Frau Sandra Leiss begrüßen dürfen. Danke nochmals allen, die uns bisher geholfen haben, und alles Gute unseren Neuen im Team!

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und wünschen alles Gute und viel Erfolg bei der Arbeit.

Liebe Bevölkerung von Obdach, ich wünsche euch allen ein frohes Osterfest sowie ein schönes Frühjahr. Gesundheit, Glück und viel Schaffenskraft bei allen Vorhaben, die Sie in nächster Zeit geplant haben wünscht euch von ganzem Herzen

Euer Bürgermeister

Peter Bacher

Ehrenbürgerschaft für Josef Moitzi beim Adventkonzert in St. Anna

Das Adventkonzert in St. Anna am 10. Dezember 2022 war der passende Rahmen für die Verleihung der Ehrenbürgerschafts-Urkunde der Marktgemeinde Obdach an Herrn Josef Moitzi, war er doch selbst viele Jahre lang der Organisator dieser beliebten Adventveranstaltung in St. Anna.

Bürgermeister Peter Bacher und der 2. Vizebürgermeister Ing. Christian Reiter würdigten in ihren Ansprachen die Verdienste von Herrn Josef Moitzi, speziell in der ehemaligen Gemeinde St. Anna am Lavantegg, wo er 35 Jahre lang aktiv in der Gemeindepolitik tätig war, davon 14 Jahre als Bürgermeister.

Nach der Gemeindefusion im Jahr 2015 mit der Marktgemeinde Obdach übte Herr Moitzi noch 4 Jahre das Amt des 2. Vizebürgermeisters aus.



Josef Moitzi - 40 Jahre Gemeindepolitik

35 Jahre in der Gemeinde St. Anna am Lavantegg

1980 - 1990 als Gemeinderat

1990 - 2000 als Gemeindekassier

2000 - 2014 als Bürgermeister

5 Jahre in der Marktgemeinde Obdach

2015 - 12.12.2019 als 2. Vizebürgermeister

Dies nahm der Gemeinderat der Marktgemeinde Obdach zum Anlass, Herrn Josef Moitzi in dankbarer Würdigung seiner jahrzehntelangen Tätigkeit in der Gemeindepolitik die Ehrenbürgerschaft der

Marktgemeinde Obdach zu verleihen. In der Sitzung am 20. Juli 2022 wurde dies einstimmig beschlossen.

Die Mitwirkenden vom Adventsingen, darunter die Kathaler Buam, Olli 8ti, die Singgemeinschaft Kliening, die Zirbitz Buam und Frau Leni Zarfl, sorgten bei diesem feierlichen Anlass in der Pfarrkirche St. Anna für eine festliche Stimmung.



Weihnachtsmarkt St. Anna 2022

Nach zweijähriger coronabedingter Pause konnte 2022 wieder in der ehemaligen Volksschule in St. Anna der bereits zur Tradition gewordene Weihnachtsmarkt abgehalten werden.

Bei insgesamt 11 Ausstellern gab es wieder Neues zu entdecken und Traditionelles zu finden.

Am 8.12. hatten die Pensionisten der gleichzeitig stattfindenden Weihnachtsfeier die Möglichkeit den Weihnachtsmarkt zu besuchen und Einkäufe zu tätigen.

Am 10.12. am Abend wurde wieder das beliebte Adventkonzert in der Kirche abgehalten, anschließend konnten sich Mitwirkende und Gäste in der Schule aufwärmen, kulinarisch stärken und in der Ausstellung gustieren.

Am 11.12. wurden am Nachmittag, so wie in den Jahren zuvor, wieder viele schöne Preise des von den Ausstellern gespendeten Glückshafens verlost.

Herrliche hausgemachte Torten und Kekse wurden mit Kaffee und Getränken am Buffet angeboten und luden zum gemütlichen Beisammensein ein.

Trotz des teilweise winterlichen Wetters haben unseren Weihnachtsmarkt wieder viele Gäste besucht und unsere Handarbeiten gewürdigt, sodass alle Aussteller gerne bereit sind, auch heuer wieder am 26.3.2023 einen Ostermarkt zu veranstalten. Auch da würden wir uns über viele Besucher freuen.

Für die Organisation: Helga Meier













Marktgemeinde Obdach

Hauptstraße 31, 8742 Obdach Politischer Bezirk : Murtal UID-Nr: ATU69186025

Tel.: 03578/4030 Fax: 03578/4030-4 BIC: RZSTAT2G368 E-Mail: gemeinde@obdach.gv.at

www.obdach.gv.at

IBAN: AT80 3836 8000 0704 5669

Obdach, 24.02.2023

DUALE ZUSTELLUNG

Die Marktgemeinde Obdach möchte die Versendung der Quartalsvorschreibungen auf duale Zustellung umstellen. Das heißt die Zustellung der Gebührenvorschreibungen, sowie in weiterer Folge auch anderer Schriftstücke der Marktgemeinde Obdach, erfolgt entsprechend der Erreichbarkeit des Empfängers sowie der Art der gewünschten Zustellung postalisch oder digital.

Wenn Sie zukünftig die Möglichkeit der elektronischen Zustellung nutzen wollen, bitten wir Sie nachstehende Einverständniserklärung leserlich ausgefüllt an uns zu übermitteln. Bitte den ausgefüllten und unterschriebenen Abschnitt in den Postkasten der Marktgemeinde Obdach werfen oder eingescannt per E-Mail an karin.bischof@obdach.gv.at senden.

Danke.

0	Ja, ich bin mit der elektronischen Übermittlung von Erledigungen (Vorschreibungen, Rechnungen, Lastschriftanzeigen usw.) durch die Marktgemeinde Obdach einverstanden
	nechnungen, Lastschifftanzeigen usw.) durch die Marktgemeinde Obdach einverstanden
Kunde	ennummer (Steuernummer):

Abschnitt bitte leserlich ausgefüllt an die Marktgemeinde Obdach retournieren

Name:

Adresse:

E-Mail Adresse:

Telefonnummer (für evt Rückfragen):

Datum, Unterschrift:

Gemäß Datenschutzgrundverordnung stimme ich mit meiner Unterschrift zu, dass die Marktgemeinde Obdach o.a. personenbezogenen Daten automationsunterstützt für den Zweck der "Dualen Zustellung" verarbeiten darf.

Veränderungen Personal 2023

Neuaufnahmen in der Verwaltung

Aufgrund der im nächsten Jahr anstehenden Pensionierungen von Mitarbeiterinnen in der Finanzverwaltung und um einen reibungslosen Übergang sowie eine optimale Einschulung zu gewährleisten, wurden 2 neue Mitarbeiterinnen aufgenommen.

Ab Februar verstärken unser Team:

 Frau Karin Bischof, als zukünftige Leiterin der Finanzverwaltung; sie ist Absolventin der Handelsakademie in Judenburg und bringt aufgrund ihrer bisherigen Berufslaufbahn als Privatkundenberaterin am Veranlagungs- und Finanzierungssektor im Bankenbereich einiges an Erfahrung und ein ausgeprägtes Zahlenverständnis für das Finanzmanagement einer Gemeinde mit.



Karin Bischof

- Frau Elisabeth Kollmann, als Mitarbeiterin in der Finanzverwaltung; sie ist ausgebildete Industriekauffrau und bringt ebenfalls jahrelange Berufserfahrung in der Buchhaltung und in der Personalverrechnung mit.



Weitere Personal-Neuaufnahmen

Für den Kindergarten

- Frau Gudrun Götschl, Absolventin der BAfEP Judenburg als Kinderbetreuerin-/pädagogin

Für die Nachmittagsbetreuung in der Volks-/Mittelschule

 Frau Andrea Bärnthaler als Mitarbeiterin in der Kinderbetreuung für Frau Denise Staubmann, die auf eigenen Wunsch ihr Dienstverhältnis beendet hat.

Für die Reinigung

 Frau Andrea Schriefl (Frühdienst Volksschule und Raumpflege)

Für die Ortsbild-/Blumenpflege

- Frau Anita Rieser für St. Wolfgang
- Frau Waltraud Estfeller für St. Anna



Gudrun Götschl Andrea Bärnthaler





Anita Rieser

Andrea Schriefl

Wir wünschen unseren neuen Mitarbeiterinnen viel Freude und Motivation bei ihren neuen Tätigkeiten. Herr Gerhard Götschl, Mitarbeiter beim Altstoffsammelzentrum, hat auf eigenen Wunsch sein Dienstverhältnis bei der Marktgemeinde Obdach beendet.

Pensionierung

Unsere Mitarbeiterin Frau Waltraud Estfeller trat mit 1. März. 2023 in den Ruhestand.



Sie war seit 2007 für die Reinigung der Volksschule in der Gemeinde St. Anna und ab der Gemeindefusion 2015 in der Mittelschule Obdach im Reinigungsdienst und anderen kommunalen Bereichen (Rüsthaus der FF, Kläranlage, Ortsbildpflege in St. Anna) tätig und als stets zuverlässige und kollegiale Mitarbeiterin geschätzt.

Die Marktgemeinde Obdach dankt Frau Waltraud Estfeller für die treue und verlässliche Arbeitsleistung und wünscht für den neuen Lebensabschnitt alles Gute und viel Gesundheit.

Waltraud Estfeller

Obdacher Gemeindenachrichten · Ausgabe 1 / März 2023

9

Marktgemeinde Obdach

Hauptstraße 31, 8742 Obdach Politischer Bezirk Murtal UID-Nr.: ATU69186025

Tel.: 03578/4030 Fax: 03578 4030-4 BIC: RZSTAT2G368 E-Mail: gemeinde@obdach.gv.at www.obdach.gv.at IBAN: AT80 3836 8000 0704 5669

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM Restmüll

Aufgrund einer Anweisung bzw. Klarstellung der gesetzlichen Lage seitens des Abfallwirtschaftsverbandes Judenburg, wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass lose oder in Säcken angelieferter **Restmüll** seit 1. April 2019 **nicht mehr kostenlos im ASZ Obdach** übernommen wird. Die bis dato geduldete Vermischung mit Sperrmüll (Presse) ist zwecks verfahrenstechnischer Änderungen in der Abfallverwertung in Zukunft unzulässig.

Sollte Restmüll lose, oder in Säcken angeliefert werden, sind folgende Beiträge im Vorhinein im ASZ zu leisten:

Anlieferung in originalen Restmüllsäcken: € 3,00
 Anlieferung in anderen Säcken: € 10,00

Es steht Ihnen natürlich frei, den Restmüll wieder mit nach Hause zu nehmen und der Restmüllabfuhr in Ihrem Abfuhrbereich bereitzustellen.

<u>Zur Information:</u> In Anlehnung an das geltende Abfallwirtschaftsgesetz (StAWG 2004) ist jeder Abfall "Restmüll", der in Ihr bereitgestelltes Behältnis (Restmüllsack, Restmülltonne) passt. Ausgenommen sind getrennt zu sammelnde Altstoffe wie verwertbare Textilien, Papier, Metalle, Glas, Verpackungen, Biomüll, Batterien, Elektroaltgeräte und Problemstoffe.

Der Bürgermeister

Peter Bacher

Verpackungssammlung in der Gemeinde Obdach

Den Medien ist derzeit zu entnehmen, dass die Sammlung von Kunststoffverpackungen in Österreich mit Anfang des Jahres 2023 umgestellt wurde. Diese Änderungen betreffen nur Teile Österreichs, wobei die Sammlung in der Steiermark vorerst unverändert bleibt.

Hintergrund der Neuerungen ist die Novellierung der Verpackungsverordnung, die auch uns ab 2025 unter anderem mit der Einführung des Einwegpfandes betreffen wird. Damit sollen die teilweise großen Unterschiede der Sammelsysteme in den einzelnen Regionen Österreichs ausgeglichen werden. So soll in Zukunft die Menge an Kunststoffabfällen reduziert und die Sammelquoten erhöht werden.

In der Steiermark werden weiterhin Metallverpackungen in der blauen Tonne und Kunststoff- und Verbundverpackungen in der gelben Tonne/dem gelben Sack gesammelt.

Die untenstehende Grafik zeigt, wie in der Gemeinde Obdach weiterhin gesammelt wird.





11

Ein Blick in die Ortsgeschichte

Eine Befestigung für die Obdacher Pfarrkirche

Auf kriegerische Zeiten in der Vergangenheit verweist nicht nur das Denkmal des trauernden Soldaten am Obdacher Kriegerdenkmalplatz sondern auch das Mauerwerk, das den Platz nördlich der Pfarrkirche umschließt. Im Jahr 1897, als Ferdinand Krauss sein Werk "Die eherne Mark" veröffentlichte, muss die Wehrmauer der Kirche, ebenso wie die des Marktes, noch weitgehend erhalten gewesen sein. Wie Krauss uns in seinem Kapitel über Obdach mitteilt, "bildet (die Kirche), von starken Mauern und einer Art Taboranlage umgeben, den Hauptstützpunkt der den Markt einschließenden Wehrbauten." (S. 399) Tabor bezeichnet in diesem Fall eine mittelalterliche, um eine Kirche errichtete Wehranlage. Ein Blick in den Franziszeischen Kataster aus dem 19. Jahrhundert zeigt den Verlauf dieser Anlage rund um die Obdacher Kirche und den damaligen Friedhof. Auch die Johannes-Kapelle befand sich innerhalb der Mauern, welche in kriegerischen Zeiten den umliegenden Bewohnern (Kirchgasse) Zuflucht boten.

An der Mauer befand sich im Westen, also zwischen der Kirche und dem heutigen Friedhof, die sogenannte Graberkeusche, welche zur Unterbringung des jeweiligen Totengräbers diente. Wie die Obdacher Chronik berichtet, wurde die Keusche im Sommer 1902 abgetragen. Sie "bestand aus einem einstöckigen Festungsturm und einem Stadl. Die der Kirche zugekehrte Wand bildete einen Teil der alten Befestigungsmauer und besaß noch Schießscharten. Auf den Terrassen, die den Belagerten als Standplatz dienten, waren Bretterböden." (S. 72) Obdach wurde also nicht nur durch die Markt- sondern auch durch die Kirchenmauern geschützt und verteidigt.

Ein weiteres, heute nicht mehr existierendes Haus, stand an der Ostseite der kirchlichen Wehranlage. Es wurde erstmals 1540 mit den Besitzern "Rueprechts Erben" genannt und hieß nach einem späteren Besitzer "Spiesganger" oder "Schneider". 1880 hatte die Bürgerschaft das Haus übernommen und vermutlich abreißen lassen. An gleicher Stelle wurde später das bis heute bestehende "Wursthüttl" erbaut, welches zum Lebzelterhaus im Markt gehörte. Im Hüttl verkaufte Anna Sattler bis in die achtziger Jahre an Sonntagvormittagen Wurstsemmeln, Süßigkeiten, Kerzen und Grablichter an die Kirchgeher. Das Häuschen befindet sich nun im Besitz von Gerhard Grillitsch, der es 2002 renovierte.

Bericht und Foto: Mag. Martina Decrinis



Bild:
Teile der kirchlichen Wehranlage sind
im nordöstlichen Bereich erhalten geblieben.

Neujahrsempfang 2023 am Truppenübungsplatz Seetaler Alpe



Am Truppenübungsplatz Seetaler Alpe werden viele verschiedene Interessen miteinander verbunden: Tourismus, Landesverteidigung und Infrastruktur treffen aufeinander. TÜPI Kommandant Oberst Manfred Hofer konnte beim Neujahrsemfang zahlreiche Gäste aus Politik, von Behörden, Einsatzkräften und Wirtschaft begrüßen,

und über die zukünftigen Vorhaben informieren.

Ein großes Projekt ist es, die Zufahrtstraße aus Obdach neu zu errichten, um vielen Bürgern und den Bediensteten des TÜPI eine gefahrenfreie Zufahrt zu ermöglichen.

Informiert wurde auch von ObstdG Bernhard Gruber, der über die aktuelle Lage in der Ukraine berichtete, und die Gäste mit Einblicken in die Geschehnisse aufklären konnte.

Besonders begeisternd war die Überreichung vom Goldenen Ehrenzeichen des Bundes an Vzlt Reinfried Liebminger, der seit 43 Jahren mit unterschiedlichen Funktionen im Dienst ist.

Gesamt liegt die Auslastung am TÜPl mit 55 Mitarbeiter und 2 Lehrlingen bei 95%. Denn bei rund 39.000 Nächtigungen und über eine Million Schuss im Vorjahr ist der TÜPl nicht nur der größte Beherberger der Region, sondern auch ein wichtiger Übungsplatz des Heeres.

Herzlichen Glückwunsch zur Geburt!



Hegic Ajsa und Malojcic Vehid Sohn Amin

Sohn Maximilian



Maier Sabine und Preiß Wolfgang Sohn Manuel (mit Bruder Fabian)

Sohn Christopher







Fasch Victoria und Markus Tochter Magdalena Anna (mit Bruder Valentin)



Maierhofer Regina und Michael Tochter Elisabeth Rosalie (mit Schwester Ida)

Herzlichen Glückwunsch zur Geburt!



Lackner Iris Sophia und Jorge Abel Perez Rodrigez Sohn Carlos Aruma



Baumgartner Angelika und Klaus Tochter Valerie (mit Bruder Simon)



13

Komposch Martina und Schneider Steven Sohn Leopold Friedrich



Sohn Jakob



"Ein Kind kann das ganze Herz ausfüllen, ohne nur ein einziges Wort zu sagen."



Zarfl Evelyn und Maier Philipp Tochter Veronika

Einladung zum Baby- und Kleinkindtreff

Baby-Kind-Netzwerk Oberes Lavanttal und Obdach

Möchtet ihr gerne andere Familien mit kleinen Kindern oder

Babys kennen lernen? Oder einfach einen schönen Nachmittag fern vom Kinder- und Babyalltag verbringen? Seid ihr euch manchmal unsicher in eurem Elternsein oder habt ihr Fragen rund um Schwangerschaft, Geburt und erste Lebensjahre?

Dann ist der Baby- und Kleinkindtreff genau das Richtige für euch. Für unsere kleinen Gäste gibt es genügend Platz zum Spielen, Basteln, Erkunden, Strampeln, Kuscheln und Wohlfühlen.

Es gibt eine Kaffeejause und die Möglichkeit, Bücher auszuborgen. Gerne könnt ihr auf Wunsch eure Babys wiegen und messen.

Ort: Vereinshaus Reichenfels, Hauptstraße 3, 1. Stock

Zeit: jeweils von 14 – 16 Uhr

Termine: Donnerstag, 20.04.2023 - Thema "Mamaburnout"

Donnerstag, 25.05.2023 - Thema Ernährung vom Kleinkind ab 1 Jahr

Donnerstag, 22.06.2023 - Thema offen

Leitung: Elena Liebminger, Zertifizierte Elternbildnerin für Schwangerschaft, Geburt und Elternschaft, Still- und Laktationsberaterin IBCLC, ganzheitliche Schlafberaterin, Mama von drei Kindern.

Gerne stehe ich euch auch jederzeit für eine telefonische Beratung und für Informationen unter der Telefonnummer 0664 214 79 16 zur Verfügung.

Ich freue mich schon sehr auf Euch! Elena Liebminger



Kinderkrippe

In der Kinderkrippe drehte sich im Fasching alles um das Thema Fahrzeuge

Ausgehend vom Weihnachtsgeschenk, einem Auto, das wir von unserem Bürgermeister Peter Bacher bekommen haben, waren alle begeistert am Schrauben, Auto putzen, fahren, usw.

Es lag also auf der Hand, näher auf dieses Thema einzugehen.

Wir hatten viel zu tun, jedes Kind baute sich sein eigenes Auto, wir haben viele Lieder und Sprüche kennen gelernt. Aber das Highlight war bestimmt der Besuch vom Bauhof. Dort konnten wir in den großen Traktor hinein sitzen und bekamen auch eine Vorführung von der Kehrmaschine. Alle waren sehr begeistert.

Nun warten wir auf den Frühling, der hoffentlich bald in der Kinderkrippe einziehen wird.







Kindergarten







Schitage

Nach 2-jähriger Corona Pause waren die Schitage beim Schilift Obdach für alle Kindergartenkinder wieder ein besonderes Wintererlebnis. Die Kinder konnten die Grundtechnik Schifahren verbessern und Sicherheit im Liftfahren üben.

Ein herzliches Dankeschön dafür geht an Herrn Herbert Papst vom Schiclub Obdach mit seinem ehrenamtlichen Team.

Vielen Dank an Frau Sabine Leitner für die gesamte Koordination, allen Schi TrainerInnen für ihre wertvolle Zeit, sowie dem Lift Team für die Vorbereitungen.

Danke an Filli's Hütte für die Benützung der Terrasse für die "Siegerehrungen".

Ein großes Dankeschön gilt auch allen helfenden Händen seitens der Eltern mit und ohne Schi.

Alle sehr jungen Kinder, welche noch nicht Schifahren, hatten Spaß beim Bobfahren.

Wir freuen uns schon auf die nächste Wintersaison.











Kindergarten

Fasching

Im Fasching ging es lustig zu. Die Kinder tauchten in die Zirkuswelt ein oder reisten zu fremden Planeten. Beim Maskenball wurde getanzt, gelacht und natürlich ein Faschingskrapfen verspeist.

Ein großes Dankeschön gilt Familie Maier/Gasthof-Pension Seetalblick für die gesponserten Krapfen für ALLE Kinder (103) und MitarbeiterInnen in unseren Einrichtungen.









SchulanfängerInnen

Im Jänner gab es für alle SchulanfängerInnen – heuer sind es 34 – eine Schulhausbesichtigung mit Fr. Direktor Tatschl, bevor dann im Februar die pädagogische Schuleinschreibung stattfand. Mit großer Neugierde, einer besonderen Freude, aber auch mit einer gewissen Aufregung gingen die Kinder in das Schulgebäude hinein. Nachdem den Kindern erstmal die Räumlichkeiten bekannt sind, werden im Laufe des 2. Semesters weitere Projekte gemeinsam mit Schulkindern und SchulanfängerInnen stattfinden. Danke für die gute Zusammenarbeit.





Volksschule

Volksschule Obdach

3 Schirennen im Februar

Schulschimeisterschaft

Am 03.02.2023 ging der traditionelle Schulschitag der Volksschule Obdach über die Bühne. Das gut organisierte Schulschirennen fand bei besten Bedingungen vor den Augen zahlreicher ZuschauerInnen in Obdach statt.

Bezirksschimeisterschaft

25 SchülerInnen der VS Obdach konnten sich für die Bezirksschimeisterschaft, welche am 09.02.2023 in Obdach stattfand, qualifizieren. Natürlich konnten einige Pokale von den Obdacher Volksschülern mit nach Hause genommen werden.

Auch an diesem Renntag herrschten beste Pisten- und Witterungsverhältnisse.

Sowohl die Schulschi- als auch die Bezirksschimeisterschaft konnte unfallfrei beendet werden!

Steirische Schulschimeisterschaft

Mayla Bauer, Schülerin der 4a Klasse der VS Obdach nahm an der Steirischen Schulschimeisterschaft am 15.02.2023 in der Gaal teil.

Die Siegerehrung wurde mit sportlichen und lobenden Worten von der ehemaligen ÖSV Rennläuferin Renate Götschl eröffnet.





Schitag der 3. Klassen im Lachtal

Am 15. Februar zogen die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen unserer Schule bei herrlichem Wetter ihre Schwünge im Lachtal. Alle waren begeistert und genossen diesen herrlichen Schitag.

Recht herzlich bedanken wir uns bei der Steinbach-Kokail Stiftung für die Einladung zu diesem Schivergnügen. Sie übernahm die Kosten für Bus und Schikarte und ermöglichte uns diesen Schitag.







Ausflug der 4. Klassen nach Graz

Am Dienstag, den 14. Februar 2023 fuhren die beiden 4. Klassen der Volksschule Obdach nach Graz. Dort angekommen führte uns der erste Halt in das Landeszeughaus Graz. In diesem Museum erlebten wir eine Führung, die uns eine geschichtliche Reise ermöglichte in der wir unter anderem verschiedene Ritterrüstungen, Schwerte und Kanonen gesehen haben. Während der Führung lernten wir einiges über die Geschichte unseres Landes, indem wir zuhörten, Fragen stellten und verschiedene Materialen selbst anprobieren bzw. anfassen durften.

Nach der Führung besuchten wir das Opernhaus Graz, wo wir ein leckeres Jausensackerl von der Raiffeisenbank genossen haben und dem Stück "Frau Holle" beiwohnten. Dieses Kindermusical sprach einige aktuelle Themenbereiche, wie beispielsweise die Umwelt an und brachte den Kindern nahe, dass jeder Mensch so sein darf, wie er ist. Nach dem krönenden Abschluss, welcher mit Konfettiregen und kräftigem Jubel vonstattenging, fuhren wir wieder zurück nach Obdach.

Darstellendes Spiel

Einige Schüler/innen der 2. Klassen nehmen in diesem Schuljahr im Freigegenstand "DARSTELLENDES SPIEL" teil. Dazu treffen wir uns eine Stunde pro Woche in der Schule und lernen verschiedenste Fertigkeiten wie:

- Fantasie und Kreativität
- Basteln von Handpuppen
- kurze Theaterstücke
- in verschiedene Rollen zu schlüpfen
- Tanz und Bewegungsspiele
- freie Spiele ...

Das Eingeübte führen wir unseren Mitschülern oder den Schüler/innen der 1. Klassen vor. Diese unverbindliche Übung sowie die Aufführungen machen uns ganz, ganz großen Spaß. Anja, Laura, Anna, Angelina, Sophie, Florian, Mathias



Volksschule Obdach



Projekt: "Der Wuttroll"

Die Studentin Lisa Vallant führte im Rahmen ihres Praktikums mit den Kindern der ersten Klassen ein Projekt durch. Es wurde die Handlung des Buches "Der Grolltroll" spielerisch aufgearbeitet und in 4 Kurzvideos dargestellt. Dabei übernahmen die Kinder alle Rollen - vom Regisseur bis hin zur Kamerafrau/Mann. Alle TeilnehmerInnen und Zuschauer waren begeistert, als die fertigen Videos präsentiert wurden.

Obdacher Gemeindenachrichten · Ausgabe 1 / März 2023

News aus der Nachmittagsbetreuung

Das erste Halbjahr verging sehr schnell und jetzt sind es nur mehr ein paar Wochen bis Ostern.

Da uns der Wettergott im neuen Jahr sehr viel Schnee geschickt hat, waren wir fast jeden Tag im Freien, um Bob zu fahren, Schneemänner zu bauen und Schneeballschlachten zu veranstalten – aber auch der Eislaufplatz wurde von der Nachmittagsbetreuung im Februar täglich benutzt.

Seit dem Spätherbst können wir auch einmal im Monat für die Kinder einen sportlichen Workshop anbieten, Herr Gerhard Köhler und Beatrix Götzenbrugger gestalten diesen immer mit sehr viel Abwechslung. Seit Oktober kommt jetzt auch wieder wöchentlich unsere liebe Lesepatin Inga Steinkellner zu uns, um den Kids spannende Geschichten vorzulesen.

Einmal im Monat werden auch unsere Geburtstagskinder gefeiert, und das freie Spiel darf natürlich auch nicht zu kurz kommen!

Wir wünschen allen Kindern und Eltern einen schönen Frühling und freuen uns noch auf die vielen Aktivitäten, die wir bis zum Schulschluss noch erleben werden!







Das Team der Volksschule Obdach wünscht eine schöne Frühlingszeit!





Kindersicherheits - Wann: **OLYMPIADE** Obdach



Eröffnung: Siegerehrung: Dienstag den, 09. Mai 2023 **Obdach Zirbenland Stadion**

12:30 Uhr

St. Wolfganger Straße 7, 8742 Obdach 08:45 Uhr







Mit meinen Mitschülern nehme ich an der Safety Tour 2023 vom Steirischen Zivilschutzverband teil. Bei den Sicherheitsbewerben brauchen wir eure kräftige Unterstützung!

Wir freuen uns auf euch!













21













Mittelschule Obdach



Obdacher Gemeindenachrichten · Ausgabe 1 / März 2023

Schilauf und Schirennlauf an der MS Obdach-ein saisonaler Rückblick

OBDACH "Neben den Leistungen, die Schule ohnehin zu erbringen hat, ist es uns ein großes

Anliegen, Sport im Allgemeinen - speziell aber den alpinen Schilauf und den alpinen Schirennlauf zu fördern. Zumal Sport nicht nur den Körper, sondern vor allem auch die Persönlichkeit auf positivste Weise formt. Die Bewegung in der Natur, die Freude an Bewegung, das sich Messen mit anderen, und das Überwinden von persönlichen Grenzen, sind positive Begleiterscheinungen, die unsere Jugendlichen nachhaltig prägen....." [Auszug aus dem Standortkonzept des Regionalen Leistungszentrums für alpinen Schilauf und Schirennlauf/Obdach]

Eine Rückschau auf die Wintersaison 2022/23 soll den obigen Leitsatz bekräftigen

Schikurs der 2. Klassen

33 Schülerinnen und Schüler der 6. Schulstufe verbringen im Jänner eine unvergessliche Schiwoche in der Dachstein-Tauernregion

• Schitage aller Klassen am Klippitztörl

Von Montag dem 27. Februar bis Donnerstag, dem 2. Februar nehmen nahezu alle Schülerinnen und Schüler an einem Schitag am Klippitztörl teil. Die Tageskarten wurden von der Liftgesellschaft gratis zur Verfügung gestellt.

• Sportstunden am Kalchberglift

Der größte Teil der Sportstunden während der Wintermonate wird am Kalchberglift verbracht. Dies entspricht in etwa 230 Lehrerstunden.

Internes Schulschirennen der Mittelschule Obdach









Athletinnen und Athleten des RLZ Obdach nahmen an folgenden SchulSchirennen teil und belegten folgende Top-Platzierungen

- Landesmeisterschaften im Schicross am Kreischberg am 17.1.2023 **Ergebnisse: TOP 3**
- 2. Auernig Leon, Bauer Fabian, Feldbaumer Max, Hinteregger Gregor
- 3. Rieser Jakob, Maierhofer Simon, Guster Leo, Bartl Thomas
- 2. Gugl Sarah, Buchsbaum Lea, Bauer Stella, Rieser Theresa
- Bezirksschulschimeisterschaften in der Gaal am 9.2.2023

Ergebnisse: TOP 5

Lea Liebminger 3.

Leo Guster 2.

Thomas Bartl 5.

Filippa Maier 1.

Jakob Rieser 5.

Lea Buchsbaum 1.

Sarah Gugl 2.

• Landesschulschimeisterschaften in der Gaal am 15.2.2023

Ergebnisse: TOP 10

Maier Filippa 1.

Buchsbaum Lea 1.

Guster Leo 5.

Bauer Stella 10.

Rieser Jakob 10.

Auernig Leon 8

An dieser Stelle möchten wir, die Schulgemeinschaft der Mittelschule Obdach, unseren Unterstützern und Förderern unseren besonderen Dank aussprechen.

Dank an die Marktgemeinde Obdach, die unseren Schülerinnen und Schülern den Gratisschilauf am Kalchberg durch ihre Unterstützung ermöglicht. Ein Privileg, das unseres Wissens einmalig in der Steiermark ist.

Dank an den Schiclub Obdach und deren Mitglieder. Nur durch die Unterstützung und die großartige Hilfe und ihren Einsatz ist es der Mittelschule Obdach bzw. dem RLZ-Obdach möglich, oben genannte Aktivitäten anzubieten.

Dank an die Liftgesellschaft und deren Mitarbeiter, die uns über die gesamte Schisaison eine perfekte Piste zur Verfügung stellen und den Liftbetrieb für diverse Trainings auch außerhalb der offiziellen Betriebszeiten öffnen.





Sie alle tragen dazu bei, unseren Schülerinnen und Schülern perfekte, unvergleichliche Rahmenbedingungen zu

bieten, die in der Steiermark wohl ihresgleichen suchen.

Dipl. Päd. Karl Schmoll, Direktor





Ankündigung Ferienbetreuung

Liebe Eltern, liebe Kinder!

Auch heuer findet im Sommer die Ferienbetreuung der Marktgemeinde Obdach wieder flächendeckend statt. Genauere Informationen mit beigelegten Anmeldeformularen werden wieder direkt an die Eltern ausgeteilt und sind am Gemeindeamt erhältlich.

So viel sei aber bereits verraten: Es ist sicher für jeden Geschmack etwas dabei - Sport, Spiel und Spaß sind in aufregenden Themenwochen garantiert!

Wir freuen uns bereits darauf, einen spannenden und abwechslungsreichen Sommer 2023 zu erleben!

Bis bald, Das Team der Ferienbetreuung

Für Fragen bitte Christoph Fössl 0660/487 49 00 anrufen.





Jugend aktiv 2023 Ferialjobaktion der Gemeinde

Auch heuer bietet die Marktgemeinde Obdach Jugendlichen in den Sommerferien Ferialjobs an, zum Hineinschnuppern in die Arbeitswelt und zum Kennenlernen der Gemeinde.

Jugendliche ab dem vollendeten 9. Schuljahr bzw. 15. Lebensjahr bis einschließlich Vollendung des 18. Lebensjahres sind eingeladen, sich bei der Marktgemeinde Obdach bis zum 10.05.2023 zu bewerben (lt. Anmeldeformular). Begrenzte Teilnehmerzahl!

In den Bereichen - Kindergarten, Volksschule, Mittelschule und Bauhof/Außendienst – sind diverse Tätigkeiten wie Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten auszuführen.

Zeitraum: 1. Turnus: Montag, 10. Juli bis Freitag 28. Juli 2023 (Bauhof/Kindergarten/VS/MS)

2. Turnus: Dienstag, 01. August bis Dienstag 22. August 2023 (Bauhof)

Arbeitszeit: Montag bis Freitag, jeweils von 07:00 bis 12:00 Uhr

Wir erwarten: Interesse und Freude an der vielseitigen Tätigkeit, Einsatzbereitschaft, Gewissenhaftigkeit sowie

Pünktlichkeit. Weitere Infos erfolgen nach Anmeldung!

Eine fixe Zusage gibt es erst Ende Juni 2023.

Bitte Anmeldeformular abtrennen und beim Gemeindeamt Obdach/Bürgerservice bis 10.05.2023 abgeben!

Name:	
Anschrift:	
Geburtsdatum:	Sozialversicherungs-Nr.:
Derzeitiger Schulbesuch (Name der Schule):	
Tel. Nr. des Erziehungsberechtigen:	
Anmeldung für 1. oder 2. Turnus:	
Kontoinhaber u. Bank:	
IBAN:	BIC:
Unterschrift des Jugendlichen	Unterschrift des gesetzl. Vertreters
Ort und Datum:	

Außerdem erkläre ich hiermit, dass ich in den Sommerferien 2023 keinen weiteren Ferialjob ausüben werde.

Anmeldeschluss: Mittwoch, 10.05.2023

Kinderfreunde machen Kindern Freude

Am 08.07.2022 sind die Kinderfreunde Obdach mit dem neugewählten Vorstand, unter dem Vorsitz von Sara Reiter, höchst motiviert und unüberhörbar in eine neue Ära gestartet. Der fleißige Kindergemeinderat der Marktgemeinde Obdach konnte gemeinsam mit den Kinderfreunden die erste Kinderdisco planen und umsetzen. Über 100 Kinder haben 3 Stunden lang mit Kindercocktails, eigenem Türsteher, einer Chill-Ecke und einer DJane unermüdlich zur gewünschten Musik getanzt, gespielt, gelacht und getobt.

Obdacher Gemeindenachrichten · Ausgabe 1 / März 2023

Ein weiterer absoluter Höhepunkt war der unglaublich gut besuchte Kindermaskenball mit ChaCha Bas und dem großen Glückshafen mit über 300 Preisen. An dieser Stelle möchten sich die Kinderfreunde Obdach herzlichst bei allen lieben Menschen, Mitgliedern des Gemeinderates sowie bei den vielen Unternehmen aus Obdach und der Region bedanken. Ohne diese rührende, tatkräftige und vor allem parteiübergreifende Unterstützung von vielen helfenden und spendenden Personen könnten solche Veranstaltungen für die Kinder nicht umgesetzt werden.

Neben den großen Veranstaltungen findet an jedem letzten Freitag im Monat der kostenfreie Freundetag statt. An diesem Tag wird gespielt, gebastelt, gemalt oder etwas gemeinsam unternommen. In den letzten Monaten wurden zusammen Windfänger gebastelt, die Freiwillige Feuerwehr und das Rote Kreuz in Obdach besucht, "ohne Ofen" gebacken, Bob gefahren und ein Film geschaut. Auch hier hatten die Kinderfreunde wieder tolle Unterstützung von vielen lieben Menschen. Danke von Herzen an alle, die geholfen haben, diese schönen Stunden für die Kinder zu ermöglichen.

Die Kinderfreunde Gemeinschaft wächst und wächst. Dieser Zusammenhalt bildet die Grundlage für viele tolle Veranstaltungen. Weiterführende Informationen zu Mitgliedschaften erhält man unter dem Link https://kinderfreunde.at/ortsgruppen/obdach?fwhid=13 oder direkt bei Sara Reiter unter der Rufnummer 0664-3871 101.



Willkommen im Freigeist Obdach



Der Frühling ist da und wir sind bereit

Unsere Aussteller haben ihr Sortiment umgeräumt. Bunte Deko für Haus und Garten,

kleine Geschenke für die Erstkommunion sowie viele ätherische Öle und Salben von "feeling", die dich in Frühlingsstimmung bringen, findest du bei uns im Geschäft. Willst du deinen Körper in Schwung bringen, dann machst du am besten eine Kur mit unserem tollen Oximel. Unser Imker Patrik Forcher hat frischen Met vorbeigebracht und Propolistropfen ohne Alkohol gibt es auch neu im Geschäft.

Ostern kommt mit großen Schritten

Ob in Holz, Ton oder Filz, wir haben viel schöne Osterdeko wie Hasen, Eier und vieles mehr. Für die Fleischweihe gibt es bei uns auch Weihkorbdeckerl. Auch kleine Leckereien von Lisa Baumgartner dürfen bei uns nicht fehlen.

Zwei neue Ausstellerinnen

Frau Kaplaner Karoline mit "Herzlich-Geschenke" und Frau Stückler Christina mit wunderbaren kleinen Handarbeiten stehen schon in den Startlöchern.

Die Muttertags-Aktion ist in Planung

Wir können euch auch heuer wieder eine Überraschung anbieten.

Also kommt zu uns und lernt die Vielfalt im Freigeist Obdach kennen. Wir freuen uns auf euch.

Das Team vom Freigeist Obdach

Wir haben neue Öffnungszeiten

Dienstag09:00 -12:00 und 14:00 - 17:00Mittwoch09:00 -12:00 und 14:00 - 17:00Donnerstag09:00 -12:00 und 14:00 - 17:00Freitag09:00 -12:00 und 14:00 - 17:00

Samstag 09:00 - 12:00











Dirndl-Nähkurs 2023 in St. Anna

Leider geht wieder eine Ära zu Ende!

Heuer fand – mit zwei Jahren Verspätung – der letzte Dirndl-Nähkurs unter der Leitung von Frau Rosa Maurer statt.

Frau Maurer hat mehr als 20 Jahre die Dirndl-Nähkurse geleitet. Der erste Kurs fand im Jahr 1997 in St. Anna und danach in Obdach statt. Ab 2005 bis heute wurden die Kurse dann in St. Anna durchgeführt. In diesen Jahren sind hunderte Dirndln entstanden.

Sicher sind viele Kursteilnehmerinnen der vergangenen Jahre auch heuer wieder am Palmsonntag am Marktplatz in Obdach in ihren selbst genähten Trachten anzutreffen.

Ich denke, ich spreche im Namen aller in der Vergangenheit teilnehmenden Damen und bedanke mich für die gute und fachkompetente Betreuung jedes einzelnen Nähkurses.

Es war aber nicht nur die Fachkompetenz, die diese Kurse auszeichnete, sondern es wurde auch der Gemeinschaftsgedanke gepflegt. Bei Suppe, Kaffee und Kuchen zur Mittagspause kam man ins Plaudern, lernte sich näher kennen und es entstand sofort eine gemütliche Atmosphäre.

Mit Rat und Tat stand uns wieder Frau Hilde Baumgartner zur Verfügung. Vielen Dank dafür.

Unsere Abschlussfotos wurden am 15. Februar 2023 – wie in den vergangenen Jahren – im Foyer der Marktgemeinde Obdach aufgenommen.

Auch vielen Dank an Herrn Bürgermeister Peter Bacher, der uns auch dieses Jahr wieder die Räumlichkeiten kostenlos zur Verfügung gestellt und uns zum letzten Mal ins Cafe Reiter in Obdach zu Kaffee und Kuchen eingeladen hat.

Frau Rosa Maurer wünschen wir für die Zukunft alles Gute.

Text und Fotos: Christine Hübler





Obdacher Gemeindenachrichten · Ausgabe 1 / März 2023



Gastfamilien gesucht!

Liebe Familien.

als bildungsorientierter und gemeinnütziger Verein "YFU Austria - Interkultureller Austausch" wollen wir mit Schüleraustausch die Welt näher zusammenbringen - doch erst durch unsere weltoffenen ehrenamtlichen Gastfamilien wird dies möglich!

Im September erwarten wir für das Schuljahr 2023/24 rund 20 Austauschschüler*innen aus aller Welt, die hier zur Schule gehen und bei ehrenamtlichen Gastfamilien wohnen werden. Nach diesen Gastfamilien mit Interesse an interkulturellem Austausch suchen wir gerade!

Wer kann Gastfamilie werden? Grundsätzlich ist jede Familie und auch jedes Paar für die Aufnahme eines Gastkindes geeignet. Man stellt ein Bett, Verpflegung und - das ist das wichtigste - einen großes Herz und einen Platz im Familienleben zur Verfügung. Was dadurch entsteht ist nicht nur interkultureller Austausch, sondern eine lebenslange Verbindung über Grenzen hinweg!

Gerade in Zeiten wie diesen halten wir die Durchführung von Schüleraustausch-Programmen für unheimlich wertvoll - um damit Jugendlichen Hoffnung und Perspektiven zu bieten und zu mehr interkulturellem Verständnis und Toleranz beizutragen. YFU - "Youth for Understanding" - wurde nach dem 2. Weltkrieg mit genau diesen Zielen gegründet und wir stehen auch heute noch genauso dahinter und dafür ein. Wir freuen uns, wenn Ihre Familie ein Teil davon wird!

Unter gastfamilien.yfu.at finden Sie weitere Informationen zu unserem Gastfamilien-Programm. Über die Website kann auch unsere kostenlose Infomappe bestellt werden. Auf unserer Website können Sie außerdem auch bereits in den Kurzbeschreibungen der Austauschschüler*innen schmökern, die im September zu uns kommen werden. Detailliertere Informationen (und Fotos) zu den einzelnen Gastkindern erhalten Interessierte auf Anfrage.

Wir veranstalten derzeit außerdem Donnerstags von 17 bis 18 Uhr regelmäßig Online-Infotreffs, bei denen Sie alle Ihre Fragen stellen können und laden Sie ganz herzlich dazu ein!

Sehr gerne informieren wir Sie auch telefonisch oder über E-Mail persönlich und unverbindlich! Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!

Mit herzlichen Grüßen, **Annika Tapler & Margarethe Bendix** YFU-Gastfamilienteam

YFU AUSTRIA - Interkultureller Austausch Tulpengasse 5/1 | 1080 Wien T: +43 1 890 1506 | M: gastfamilien@yfu.at

Mehr Informationen finden Sie unter **yfu.at** sowie auf Facebook und Instagram.



Musikverein Obdach



Obdacher Gemeindenachrichten · Ausgabe 1 / März 2023

Liebe Freunde der Blasmusik!

Am 3. Februar fand unsere alljährliche Jahreshauptversammlung im Gasthaus Grillitsch statt. Begrüßen durften wir dort auch unsere Ehrengäste Bürgermeister Peter Bacher, Bezirkskapellmeister Herbert Bauer, Direktor Georg Moitzi und Ehrenmitglied Peter Rieser. Wieder konnten wir auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr 2022 zurückblicken mit insgesamt 61 Ausrückungen, darunter zwei Musikerfeste, ein Konzert und die Konzertwertung im November.

Besonders freut es uns, dass wir im Zuge der Jahreshauptversammlung sechs junge Musikerinnen und Musiker in unsere Reihen aufnehmen konnten. Sie haben bereits 2022 in die Probenarbeit reingeschnuppert und verstärken unseren Verein ab sofort mit ihrem großen Talent auf den jeweiligen Instrumenten.

Die Jugendarbeit liegt dem Musikverein Obdach besonders am Herzen und so fand am 12. Februar ein Musijugend-Wintersport-Nachmittag auf der Rieseralm statt. Das Bergaufrodeln hat sich dabei als anstrengender und schwieriger als gedacht erwiesen. Nach einigen Abwürfen beim Bergauffahren (!) und zahlreichen spektakulären Abfahrten, hatten wir uns eine Stärkung zunächst beim Gasthof Rieseralm und später beim Gasthaus Zeilinger redlich verdient.



Auch im Jahr 2023 dürfen wir uns bereits auf zahlreiche bevorstehende Termine freuen. Mit einem Ausflug nach Rietz in Tirol im Juli zu einem großen Musikfest, steht uns im heurigen Jahr ein besonderes Highlight bevor. Aber auch die Teilnahme an einer Marschwertung im September in Weißkirchen ist geplant, sowie ein Wunschkonzert im November.

Bereits jetzt möchten wir auch unser Konzert "Mit Musik in den Mai" am 13. Mai 2023 ankündigen und die gesamte Bevölkerung recht herzlich einladen.

Kerstin Kern Schriftführerin



Foto der Jahreshauptversammlung mit den Jungmusikern von links: Daniela Fasch (Jugendreferentin-Stellvertreterin), Jasmin Moitzi (Jugendreferentin), Julia Sattler, Kirana Fasch, Niklas Fasch, Andreas Liebminger, Alexander Gsodam, Raphael Primas, Peter Zechner (Obmann), Johann Sattler (Kapellmeister)

Landjugend Obdach

Unsere Mitglieder waren auch diesen Winter sehr aktiv. Die Teilnahme an vielen Wintersportarten zeigt wie motiviert und engagiert die Landjugend ist. Beim diesjährigen Wintercup, bei dem unsere Talente inm Schifahren, Rodeln und Eisstockschießen gefragt waren, konnten wir erfolgreich einige Siege ergattern. Das Bezirksrodeln fand wieder auf der Winterleiten statt, wo wir in der Kategorie Sportrodeln Meisterleistungen erbrachten.

Am 7. Jänner fand unser Bauernball im VAZ statt und wir möchten uns herzlich bei allen Besuchern und Mitwirkenden bedanken. Weiters gilt auch den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen ein großer Dank dafür, dass sie geholfen haben, den Abend erfolgreich und unvergesslich zu gestalten.



31

Auch beim Tag der Landjugend waren wir gut vertreten und wir gratulieren unserem ehemaligem Obmann Alexander Sattler, welcher dort das Landjugend Leistungsabzeichen in Gold überreicht bekam.

Die Landjugend möchte Sie herzlich zu unserem diesjährigem Maiwipferlfest, welches am 6. Mai im Veranstaltungszentrum Obdach stattfinden wird, einladen und wünscht allen Leserinnen und Lesern frohe Ostern.





Zirbenlandchor MGV Obdach

Nach der langen Corona Zwangspause freuen sich unsere Sänger und die Chorleiterin schon sehr auf das Publikum bei unserem Liederabend am 29. April 2023.

Wir haben ein sehr abwechslungsreiches Programm vorbereitet. Die heimische Gruppe "Styria 3" umrahmt unser Konzert mit ihrem Spiel und Gesang. Karl Lenz vom ORF Landesstudio Steiermark wird als Moderator durch den Abend führen.



Seniorenbund Obdacherland

Die Jahreshauptversammlung des Obdacher Seniorenbundes fand heuer am 15. Januar statt. Es war schön, dass das Wiedersehen durch Erscheinen zahlreicher Mitglieder in einer gemütlichen Runde genossen werden konnte. Bürgermeister Peter Bacher, ÖV-Bezirksobmann-Stv. Mario Leitner, Seniorenbund-Landesgeschäftsführer Fritz Roll und Bezirksobmann-Stv. Erich Mlakar sprachen ihre Grußworte aus. Obfrau Rosa Maurer berichtete aus dem vergangenen Jahr von Ausflügen, Wanderungen, Kegelrunden, Kultur Events, Grillfest und noch vielem mehr. Aktuell wird für die Freizeitgestaltung Tanzen, Singen, Walking und Kegeln angeboten. Die Neuwahlen bestätigten die Arbeit des Vorstandes und wir freuen uns über einige neue Vorstandsmitglieder. Der vereinseigene Chor umrahmte diese Jahreshauptversammlung mit Volksliedern.



Wir genießen die Winterzeit miteinander ... sei es beim Kegeln, Eisstockschießen, Tanzen, Singen, Geburtstage feiern und liebe Gedichte zuhören.









rohe Ostern wünschen Ihnen Obfrau Rosa Maurer und das Team des Seniorenbundes.

Mit viel Elan ist der Pensionistenverband ins neue Jahr gestartet. Zahlreiche Aktivitäten wurden für die Interessierten angeboten. Am 20. Jänner fand unsere Jahreshauptversammlung im gut gefüllten Festsaal des Gasthofs Grillitsch statt. Neben zahlreichen Mitgliedern konnte unsere Obfrau Leni Kaltenegger den Landespräsident Klaus Stanzer den Bezirksvorsitzenden Hubert Koch, Bürgermeister Peter Bacher und Vizebürgermeister Ing. Christian Reiter, begrüßen. In den Referaten wurde auf die Anliegen der älteren Generation hingewiesen.





Valentinstag – Ausflug am 14. Februar nach St. Anna

Bei Bilderbuchwetter trafen sich mehr als 50 Pensionisten zu unserem traditionellen Ausflug zum Valentinstag. Eine kleine Wanderung zur Aussichtsplattform durfte nicht fehlen. Anschließend, beim geselligen Beisammensein in der ehemaligen VS St. Anna, wurde viel gelacht. Dieser Ausflug wird sicher vielen in schöner Erinnerung bleiben.





Das traditionelle Eisschießen wurde wieder auf der Eisbahn beim Liftgasthaus durchgeführt. Nach spannenden Partien fand der Sonntag mit einem gemütlichen Beisammensein seinen Abschluss.





35

Zwei Mal im Monat trifft sich am Freitagnachmittag eine schöne Runde zum Kartenspielen im SPÖ Heim. Ein besonderer Dank geht an alle, die uns für diesen Nachmittag mit süßen Köstlichkeiten versorgen.





Termin-Vorschau

Pensionistenpreisschnapsen, Freitag, 31.03.2023 um 14:00 Uhr, Gasthaus Grillitsch

Ausflüge

Die Vorbereitungen für die beliebten Ausflüge laufen auch schon auf vollen Touren. Unser erster Ausflug im neuen Jahr führt uns am 20. April zur Apfelblüte ins Steirische Apfelland. Der nächste Ausflug am 25. Mai bringt uns ins kärntnerisch-salzburgische Grenzgebiet, in die Region Katschberg.

Norbert Kern

Karate-Do Obdach

Eine neue Vereinsbekleidung gab es für alle Mitglieder im Zuge der Vorbereitung für die ASKÖ Landesmeisterschaften 2022 in Judenburg. Alle Vereinsmitglieder wurden mit T- Shirts oder Trainingsanzügen für diesen Wettkampf ausgestattet.



Top Platzierungen bei der ASKÖ Landesmeisterschaft im Dezember 2022

Als Veranstalter dieser ASKÖ Landesmeisterschaft konnten wir uns über 20 Medaillen freuen und gratulieren nochmals allen Sportlern zu diesen hervorragenden Leistungen.



Diese Meisterschaft wurde in 4 Kategorien (Kata, Kata Team, Kumite und Kumite am Ball) durchgeführt, wobei Celin Valentina in allen 4 Bewerben Gold gewann. Weiters gab es 1x Gold u. 1x Silber für Mathias Sattler, 1x Gold u. 1x Bronze für Corinna Pfandl, 1x Gold für Kilian Freytag, 2x Silber für Mia Moitzi, 1x Silber u. 1x Bronze für Katharina Sattler und für Theresa Vargha, sowie 1x Bronze für Klaus Mostegel-Smit, Helmut Seebacher und Thomas Freytag.



Danke an alle Mitglieder und Helfer für die Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung dieser Meisterschaft.

Im April finden die Steirischen Landesmeisterschaften und die Schulmeisterschaften in Fürstenfeld statt, wo unsere Sportler wieder die Möglichkeit haben ihr Können unter Beweis zu stellen.

Der Vorstand von Karate Do wünscht allen ein Frohes Osterfest!

Bericht: Obmann Celin Karl / Fotos von Mitterbacher Katharina Im Bild links - Valentina Celin (rechts) im Kumite Bewerb

Die Shelterriders starten in die neue Saison

Endlich kommt der Frühling. Die Shelterriders können es kaum erwarten, ihre gut gewarteten, stollenbereiften Bikes in und um Obdach zu bewegen.

Nach einer dreimonatigen fahrradfreien Zeit, in der Skills wie Hallenhockey oder Parcourslauf trainiert wurden, stehen im April wieder die ersten Rennen der Saison am Programm.

Besonderes Augenmerk wird die Renngruppe auf das Thema "Downhill" (dabei wird ein Berg möglichst schnell bergab gefahren) legen.

Aber auch Frühsjahrsklassiker wie die "Tour de Haute Veluwe" in Bennekom, Niederlanden wird in Angriff genommen. Mit sehr viel Elan und Freude geht das Shelter-Girls Team in die Saison 2023.

Wir wünschen uns für das kommende Radjahr viele spannende Kilometer und freuen uns darauf das Obdacherland radelnd zu erkunden.

Wenn du gerne mit dem Fahrrad unterwegs bist, dann schau bei einem Probetraining vorbei. Give us a call 0677/61188070 - Markus Kern, Coach. RIDE RESPECT!!





FC Obdach

Nach zwei Jahren Pause waren unsere Jugendmannschaften wieder beim Hallenturnier in Judenburg vertreten. Unsere Kids konnten dabei beim U8 Turnier den sechsten Platz ergattern und die U12 den achten Platz. Für die meisten war es der erste Auftritt beim Turnier in der Lindfeldhalle und eine tolle Erfahrung. Die U15 musste sich erst im Finale geschlagen geben und erreichte den zweiten Platz.

Mittlerweile trainieren alle 4 Jugendmannschaften schon wieder fleißig, um sich für die Frühjahrssaison vorzubereiten (U15, U12, U10, Kids).

Ende Jänner tauschten die Mitglieder des FC Obdach die Fußballschuhe gegen die Schischuhe ein und lieferten sich in zwei Durchgängen ein spannendes Rennen, wobei nicht die schnellste Zeit zum Sieg führte, sondern die geringste Differenz zwischen den zwei Fahrten. Dabei setzten sich Stefan Führer, Sabine Knoll, Sebastian Leitner und Pojer Maximilian in ihren Kategorien durch.









ESV Obdach

Nach 2 Jahren eingeschränktem Spielbetrieb (Pandemiebedingt) konnte ab Sommer wieder normal gespielt werden. Die Vereinsmeisterschaft fand im Oktober statt. Es nahmen 7 Mannschaften daran teil.

Nach einem spannenden Verlauf gewann die Mannschaft mit Putz Monika, Moitzi Manfred und Gunzer Johannes. Zweiter wurde die Mannschaft mit Kern Josef, Hirn Christa und Mitterhuber Gerhard.

Das Taferlschießen gewann Moitzi Manfred, zweiter wurde Rottensteiner Franz.

Am Jahresanfang ist der **Zirbenlandcup** durchgeführt worden. Aufgrund der warmen Witterungsverhältnisse konnte nur auf 2 Bahnen geschossen werden. Daher war nur Platz für 20 Moarschaften. Nach den traditionell spannenden Vorrunden wurden die Gruppensieger ermittelt.

Beim, über unsere Grenzen hinaus bekannten, Schneestockturnier auf der Waldheimhütte konnte unsere Mannschaft den Sieg erringen.

Auf diese Weise möchten wir uns bei allen Sponsoren, vor allem bei der Gemeinde Obdach, sehr herzlich für die Unterstützung bedanken.

Ein herzliches Dankeschön an alle teilnehmenden Mannschaften und Danke an all meine Helfer. *Obfrau Gunzer Waltraud*



Sieg für die Mannschaft Tischtennis beim Zirbenlandcup Moar Alfred Mayrhofer, Gerhard Mitterhuber, Viktor Maxl, Johann Fessl und Peter Moitzi.



Zweiter Platz für die Mannschaft Eisbahn Melter.



Mit Platz drei behielten die Eisspechte aus Amering mit Bgm. Peter Bacher gegen Erdbewegung Liebminger die Oberhand.

Obdacher Wintersportwochen 2023

Taferl- und Moarschaftseisschießen Damen





3. Platz - Liftgasthaus I - Moar Bauer Margaretha, Scherngell Gabriele, Knoll Sabine, Rieger Johanna



2. Platz - Liftgasthaus II - Moar Leitner Marianne, Bischof Sabrina, Damm Monika, Feiel Christine



Ergbebnisse Taferleisschießen

- 1. Rieger Johanna 93,5 Pkt., 2. Pichler Maria 89 Pkt.,
- 3. Steinkellner Alexandra 89 Pkt.

Danke an die Familie Liebfahrt-Bischof vom Liftgasthaus für die perfekte Eisbahn und die ausgezeichnete Verköstigung der Sportler.

Partner-Eisschießen 2023



- 1. Platz Reiter Johann und Maria
- 2. Platz Pirker Manfred und Baumgartner Andrea
- 3. Platz Rabensteiner Alfred und Rabensteiner Renate

Zirbenland Rodeltag 2023







Taferl- und Moarschaftseisschießen Herren



1. Platz - TTC die 56er - Moar Mayrhofer Alfred, Moitzi Peter, Maxl Viktor, Kern Josef, Mitterhuber Gerhard



3. Platz - Eisbrecher - Moar Moitzi Gerhard, Moitzi Manfred, Leitner Benedikt, Leitner Norbert, Staubmann Josef



2. Platz - Pali Buam - Moar Staubmann Christian, Bauer Martin, Kaltenegger Martin, Leitner Johannes, Vogl Florian



Ergebnisse Taferleisschießen

- 1. Ruprechter Ewald 91 Pkt., 2. Gollner Manfred 90 Pkt.,
- 3. Steinkellner Walter 86,5 Pkt.

Freundschaftschirennen der Marktgemeinde Obdach

Am 26.02.2023 starteten 24 motivierte Teilnehmer und Teilnehmerinnen mit und ohne Handicap ein Inklusionsschirennen am Schilift Obdach. Die 12 Athleten mit Handicap kamen aus folgenden Einrichtungen: Sports Connect Graz, Lebenshilfe Murau, Knittelfeld und Judenburg, Jugend am Werk Knittelfeld und der Simultania Liechtenstein Judenburg.

Gemeinsam mit 12 bekannten SchifahrerInnen aus Obdach wurde Paarweise gestartet. Die zusammengerechneten Riesentorlaufzeiten bildeten die Siegerzeit. Die ersten 3 Plätz, Kategorie Männer, wurden

- 1. Platz: Freigassner-Sanchez Peter mit Felfer Stefan Simultania Liechtenstein
- 2. Platz: Maierhofer Michael mit Sommer Ernst Lebenshilfe Murau
- 3. Platz: Rieser Michael mit Sattler Helmut Lebenshilfe Knittelfeld Bei der Kategorie Frauen wurde nur mit einem Paar gestartet: Sieger daraus ist

Rieger Johanna mit Löcker Anja – Lebenshilfe Judenburg Die Betreuung während des Rennens übernahm Helmuth Ploschnitznigg - Simultania Liechtenstein sowie Thomas Kepplinger - Steirischer Koordinator Special Olympics.

Ein großes und vor allem herzliches Dankeschön möchten alle Beteiligten der Gemeinde Obdach und dem Schiclub Obdach aussprechen die mit ihrem Engagement und ihrer Empathie unseren Teilnehmerr und Teilnehmerinnen einen wunderbaren Tag ermöglichten. Helmut Ploschnitznigg





SC Obdach Sektion Schi

Eine erfolgreiche Wintersaison 2022/2023 neigt sich langsam dem Ende zu.

Der SC Obdach Sektion Schi möchte sich bei allen freiwilligen Helfern bedanken die dazu beigetragen haben, dass rund 20 Schirennen abgewickelt werden konnten. Auch in diesem Winter wurden wieder FIS-Rennen, Schülerschimeisterschaften, Schulschirennen, Faschingsrennen und viele andere Events durchgeführt.

Den Abschluss bilden die Vereinsmeisterschaften am 11. März 2023. Ein weiterer Dank gilt den Sponsoren und allen Trainern, die durch ihre Arbeit den Kindern viel Freude am Schifahren bereitet haben.

Die Sektion Schi wünscht einen schönen Sommer und wird euch im Herbst über die kommende Wintersaison 2023/2024 informieren.











Vereinsmeisterschaften am 11.03.2023 - wir gratulieren den Vereinsmeistern Sarah Stelzer und Markus Reiter

Eine erfolgreiche Rodelsaison geht zu Ende

Das Rodelzentrum Winterleiten blickt auf eine erfolgreiche Saison zurück.

Die Rennstecke wurde Mitte November in kürzester Zeit von Bahnchef Gerhard Götschl und seinem Team rennfertig gemacht.

Das erste Highlight war der **Weltcupauftakt der Rennrodler** von 14. bis 18. Dezember 2022, dicht gefolgt vom **Weltcupauftakt der Junioren in Naturbahnrodeln** am 30. und 31. Dezember 2022, wo auch zwei Athleten des SC-Obdach starteten.

Am 14. Jänner 2023 wurde wieder ein **ATSX Ice Cross Weltcup** auf die Füße gestellt. Zwei **Austria Cup Rennen** der Schüler- und Jugendklassen in Rennrodeln wurden am 21. und 22. Jänner ausgetragen.

Anfang Februar wurden die **FIL-Weltjugendspiele** von der Winterleiten übernommen, da der ursprüngliche Austragungsort Lendak/Slowakei zu unsicher war.

Danach wurde am 25. und 26. Februar ein **SRÖ-Cup** und die

Österreichische Meisterschaft in Sportrodeln ausgetragen.

Der Saisonabschluss war am 5. März mit einem gut besuchten Gemeinderodeln auf der Schneebahn.

Für den 15-jährigen Johann Reiter war es die erste Saison im österreichischen Junioren Nationalteam.



Bei der Österreichischen Meisterschaft in Umhausen sicherte er sich mit Platz 9 ein Top Ergebnis. Seine ersten Weltcuppunkte holte er sich beim ersten Juniorenweltcup auf der Heimbahn Winterleiten mit Platz 28. Danach ging es nach Passeier/ITA wo er sich Platz 29 sicherte.

Bei seinem dritten Weltcup auf der Seiseralm/ITA kam er auf Platz 22, genauso beim Weltcupfinale in Umhausen.

Den **Gesamtweltcup** konnte Johann mit 63 Punkten auf **Platz 23** abschließen.

Florian Freigassner zeigte auch heuer wieder, dass er mit seinen 17 Jahren zu den besten Naturbahnrodler in Österreich gehört. Als Vizemeister der Junioren bei den Österreichischen Meisterschaften, war der Start in eine gute Rodelsaison. Beim Weltcupauftakt Winterleiten mit Platz 8 war Flo nicht ganz zufrieden, da er nach dem Trainingsläufen auf Stockerlkurs unterwegs war.

In Passeier/ITA schaffte er dann Platz 7.

Leider stürzte Florian beim Training auf der Seiseralm/ITA und verletzte sich am Fuß, wodurch er den Weltcup zuhause verbringen musste.

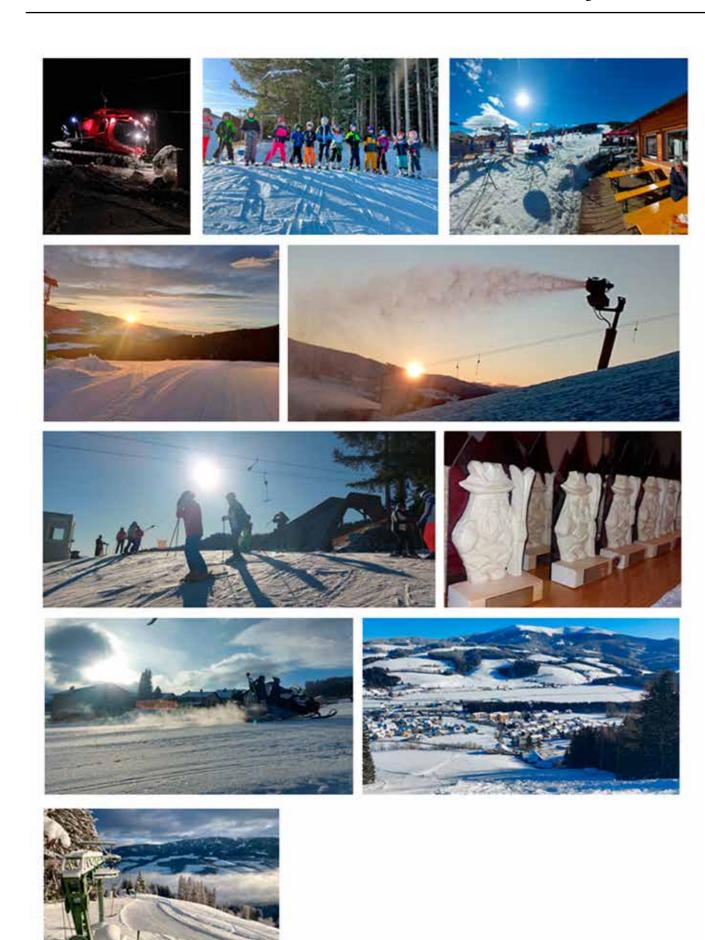
Nach nur zwei Wochen Erholung von einem Bändereinriss, ging es mit Schmerzen zum Weltcupfinale nach Umhausen, wo er mit Platz 5 sein bestes Weltcupergebnis einfuhr und bester Österreicher wurde.

Mit nur 3 Rennen erreichte er den großartigen 9. Platz im Gesamtweltcup.

Florian qualifizierte sich auch für die Junioren EM in St. Sebastian/AUT.

Nach zwei Trainingsläufen auf Platz 10 und Platz 9 war eine Medaille in weiter Ferne. Doch im Rennen zündete er seine Rakete und verfehlte nur knapp (0,07sec.) die Medaille. Mit **Platz 4** bei den **FIL Junioren Europa Meisterschaften** war es sein persönliches bestes Resultat.





Wir sagen Danke!

Schilift Obdach 2023

Kräutertreff

Alles NEU mach der Mai

Frühlingskräuter für Gesundheit und Küche kennenlernen, sammeln, verarbeiten und verspeisen

Termine: Dienstag, 02.05.2023 um 17:00 Uhr oder

Freitag, 05.05.2023 um 17:00 Uhr

Treffpunkt jeweils um 17:00 Uhr, Gartenwerkstatt Luise Kern, Rötsch 48, 8742 Obdach,

Bitte um Anmeldung!

Kräutersparziergang entlang des Granitzenweges

Kennenlernen von Blumen, Kräutern, Sträuchern und Bäumen

Termin: Freitag: 23.06.2023 um 15:00 Uhr

Treffpunkt: Zeinerplatz vor RK Dienststelle (Mitfahrgelegenheit) Bitte um Anmeldung!





Foto: Nadine Prisching

Information und Anmeldung:

Luise Kern, FNL-Kräuterexpertin und FNL-Stützpunktleiterin Tel: 0664 739 54 501 oder

E-Mail: kern_family@aon.at



Kräutervortrag mit Eva Tragner

Fit in den Frühling mit heimischen Kräutern

Donnerstag, 27.04.2023

18.30 Uhr im Gasthof Grillitsch





www.eva-sonnengarten.at

Verein ZeitmitTier

Liebe ObdacherInnen,



in Zuge meiner Ausbildung als Fachsozialarbeiterin, sind unserer Tiere nun vermehrt in Wohnhäusern/ Altenheimen tätig.

Erst Anfang Februar war Alfred - unsere Boa und die Krabbeltiere, wie Stabschrecken und Tausendfüßler, im Wohnhaus Zeltweg, zu Besuch. Einige der Bewohner und Kollegen waren anfangs eher etwas skeptisch Alfred und den Krabbeltierchen gegenüber, dann siegte jedoch die Neugierde und fast alle trugen und berührten die nicht ganz gewöhnlichen Tiere.

Auch diese Art der tiergestützten Arbeit sehe ich als sehr wertvoll. Zum einen werden Ängste und Vorurteile überwunden und zum anderen ist dabei auch sehr viel an Motorik und ruhiges Verhalten gefragt. Zusätzlich ist dies eine besondere Erfahrung die zur Weiterbildung und neuer Wahrnehmung anregt.

Honey und Josie sind zurzeit regelmäßig in der "Seniorenresisdenz Obdach" zu Besuch und lieben die Streicheleinheiten und Sparziergänge.

Im Frühjahr, wenn es nun endlich wärmer wird, werden unsere drei Eselchens Conchita, Pepita und Pepino ebenso wieder die Herzen erfreuen.

Deshalb hätte ich eine große Bitte: Unser Tiertransporter ist leider für drei Esel zu klein, deshalb sind wir auf der Suche nach einem etwas größeren Anhänger, damit alle drei Esel mitfahren können. Falls jemand einen kleinen Anhänger (etwas kleiner als Pferdetransporter, da die Esel nur ein Stkm. von 80 cm haben) zur Abgabe hätte, bitte melden. Über Spenden diesbezüglich würden wir uns ebenso sehr freuen.

Leider klappt die Zusammenarbeit mit den Hofbesitzern nicht wie geplant und so sind zurzeit nur Einzelbesuche der Tiere möglich. Kindergeburtstagsfeiern und Familiennachmittage am Hof gehen leider zurzeit nicht, gerne komme ich jedoch mit den Tieren zu euch nachhause. Wir sind durch diese Situation auch auf der Suche nach einem neuen zuhause in Obdach.

Der Verein darf natürlich gern noch wachsen, bei Interesse an der tiergestützten Arbeit, Mitwirken oder sonstige Unterstützung bitte unter 0680 3001757 melden.

Mit lieben tierischen Grüßen
Obfrau Heidi Urani
0680 3001757
office@zeitmittier.at www.zeitmittier.at

Unser Spendenkonto: Sparkasse Herzogenburg-Neulengbach Bankleitzahl: 20219 IBAN: AT632021900100014414





Foto rechts mit Hund: Honey bei der Arbeit im Altersheim Herzogenburg

Notarsprechtage in Obdach

der Judenburger Notare Termin - jeden 1. Montag im Monat, ab 15.00 Uhr im Marktgemeindeamt Obdach, Besprechungsraum OG

> 03.04.2023 08.05.2023 05.06.2023

> 03.07.2023

Bitte um telefonische Anmeldung und Terminvereinbarung bei der Marktgemeinde Obdach unter Tel. 03578/4030

- Liegenschaftsrecht
- Unternehmens- und Gesellschaftsrecht
- Erbrecht und Verlassenschaft

- Beurkundungen und Beglaubigungen
- Vorsorgevollmachten
- Ehe- und Lebensgemeinschaften

Dr. Andrea Steinberger, öffentliche Notarin

Hauptplatz 19, 8750 Judenburg Telefon 03572 / 44 0 55

Mail: office@notar-steinberger.at

Notariat Mag. Bertram Hofer & Mag. Gerald Pail

Herrengasse 19, 8750 Judenburg

Telefon: 03572 / 82 490 Mail: office@hofer-pail.at

Kostenlose Rechtsberatung

Rechtsanwalt DDr. Armin Sparrer bietet als Service für unsere MitbürgerInnen nach telefonischer Voranmeldung eine kostenlose Rechtsberatung an.

Bitte um telefonische Anmeldung und Terminvereinbarung bei der Marktgemeinde Obdach unter Tel. 03578/4030



RA DDr. Armin Sparrer

Mobilfunkausbau in der Gemeinde Obdach

Warum baut Magenta so viele Sendemasten in der Gemeinde?

Im Rahmen der Kommunikationsoffensive der Bundesregierung ist die Versorgung ländlicher Regionen mit Mobilfunk geregelt. Magenta Telekom ist mit der flächendeckenden Versorgung der Gemeinde Obdach beauftragt. Um diesen Auftrag unter Einhaltung sämtlicher geltender Auflagen erfüllen zu können, sind fünf Mobilfunksendemasten erforderlich. Nach ausführlicher Planung und Sichtung aller möglichen Standorte, konnten schließlich folgende Orte bestimmt werden: Granitzen, Kienberg, Lavantegg, Obdachegg und Prethal.

Hier eine Übersicht zu den Standorten:

Lavantegg

Bewilligt und gebaut

Prethal

Bewilligt und gebaut

Kienberg

Bewilligt und bald Baubeginn - Betrieb wird bis Ende 2025 aufgenommen

Obdachegg

Mastneubau eingereicht - Webcam für MG Obdach miteingereicht

Betrieb wird bis Ende 2023 aufgenommen

Lavantegg

Mitnutzung eines bestehenden A1 Masten ist derzeit in Planung

Betrieb wird bis Ende 2023 aufgenommen

Welche Netzgualität ist zu erwarten?

Alle unsere Standorte im Gebiet sind mit 5G 700MHz, 4G Carrier Aggregation 800MHz, 900MHz und 1800MHz geplant. Nach Ausbau bieten wir mindestens 30Mbit/s für 95 % der Bevölkerung und bei guten Funkkonditionen sogar über 100Mbit/s. Für die Gemeinde Obdach bedeutet der Magenta Netzausbau eine flächendeckende 5G-Versorgung für mehr als 95 % der Bevölkerung.

Wie verträgt sich die Vielzahl der neuen Sender mit der Umwelt?

Um einen ausreichenden Schutz der Bevölkerung vor zu hoher elektromagnetischer Energie von Funkanwendungen sicherzustellen, wurden Empfehlungen und Vorsorgegrenzwerte von nationalen und internationalen Gremien erarbeitet. In der Europäischen Union und in Österreich, wie auch in vielen anderen Ländern (Australien, USA usw.), wurden die wissenschaftlich anerkannten und abgesicherten Grenzwertempfehlungen der Weltgesundheitsorganiosation (WHO) übernommen. Diese Empfehlungen werden fortlaufend von der WHO und vielen nationalen und internationalen Forschungsgremien und -programmen anhand des aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisstandes überprüft. Die derzeitigen österreichischen Vorsorgegrenzwerte sind in der Empfehlung des Europäischen Rates vom 30.07.1999 (1999/519/EG) sowie der OVE-Richtlinie R23-1 festgelegt und diese Normen sind Bestandteil unserer Rechtsordnung und rechtlich verbindlich. Die Grenzwerte betragen für die Allgemeinbevölkerung, das sind insbesondere auch Kleinkinder, ältere und empfindliche Personen, in den von uns genutzten Frequenzbändern zwischen 3,5 und 10 Watt/m².

Die genannten Grenzwerte werden in der Praxis nicht nur eingehalten, sondern regelmäßig weit unterschritten. Alle unsere Mobilfunkanlagen werden vor Errichtung einer Überprüfung auf Einhaltung der gültigen Grenzwerte in den

T Magenta

öffentlich zugänglichen Bereichen unterzogen. Die Berechnungen ergeben aufgrund der Sendeleistungen einen geringen Feldstärkewert, der die Vorsorgegrenzwerte sehr weit unterschreitet.



Einladung Gemeindeausflüge 2023

Ausflug 1

Eis-Greissler - Erlebnispark in Krumbach, NÖ Samstag, 26. August 2023

(Schlechtwetteralternative "Haus des Meeres" in Wien) max. 160 Teilnehmer

Abfahrt: 7.30 Uhr Busbahnhof Obdach

Rückfahrt von Krumbach 17.30 Uhr - Ankunft in Obdach ca. 20 Uhr

Gemeinsame Hin- und Rückfahrt, Eis-Zeitreise für alle ab 4 Jahre (Mindestgröße 1 m) - eine Erlebnisfahrt durch die Eis-Geschichte, freier Aufenthalt im Erlebnispark

Kostenbeitrag € 25,-- pro Person für Kinder unter 4 Jahre gratis

Leistungen inkludiert: Busfahrt, Eintritt, Lunchpaket im Bus

Anmeldeschluss: Freitag, 18.8.2023





Fotos: www.eis-greissler.at

Ausflug 2

Gamlitzer Weinlesefest

Samstag, 7. Oktober 2023

max. 110 Teilnehmer

Abfahrt 10.00 Uhr Busbahnhof Obdach

Rückfahrt von Gamlitz ca. 19 Uhr - Ankunft in Obdach ca. 20.30 Uhr

Gemeinsame Hin- und Rückfahrt, Mittagessen im Hotel am Seggauberg danach Besuch des Gamlitzer Weinlesefestes

Kostenbeitrag € 25,-- pro Peron

Leistungen inkludiert: Busfahrt, Mittagessen und 1 Getränk, Eintritt

Anmeldeschluss: Freitag, 29.9.2023

Anmeldungen werden gerne im Gemeindeamt entgegengenommen, der Kostenbeitrag ist bitte bei der Anmeldung zu bezahlen. Teilnahmeberechtigt sind alle Gemeindebewohner von Obdach. Die Gemeindevertretung freut sich auf eine rege Teinahme der Bevölkerung.





Fotos: www.weinlandhof.at



51

Technologischer Vorsprung sorgt für sichere Auslastung

In den letzten Jahren haben wir viele neue Technologien vorangetrieben. Insbesondere im Bereich des Rührreibschweißens, auch als Friction Stir Welding (FSW) bezeichnet, konnten wir einige Meilensteine erreichen und treffen mit unseren Entwicklungen genau den Puls der Zeit.

HAGE forciert weiter den Ausbau der FSW Technologie

Angesichts der zunehmenden Anfragen nach FSW-Anlagen und ihrer Bedeutung am Markt entschlossen wir uns letztes Jahr zu einem weiteren wichtigen Schritt und gründeten eine eigene FSW Abteilung. Leiter der Abteilung ist Martin Fussi, der bereits die FSW-Projekte im technischen Verkauf betreut hat. Michael Bauer fungiert als FSW-Prozesstechniker.

Im Bild rechts: Das Team der neuen HAGE FSW Abteilung: Michael Bauer und Martin Fussi



Obdacher Gemeindenachrichten · Ausgabe 1 / März 2023

Die Aufgabenbereiche der neuen Abteilung sind vielfältig: von

Lohnfertigung über Prozessentwicklung für FSW-Anlagen bis hin zu Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten. Ein Blick in unsere Montagehallen bestätigt die starke Nachfrage nach dieser innovativen Technologie. Aktuell befinden sich zwei baugleiche Anlagen für einen weltweiten Automobilzulieferer in der finalen Phase. Diese werden beim Kunden in deutschen und mexikanischen Werken zur Herstellung von Batteriewannen für Elektroautos eingesetzt. Das Besondere dabei, die Anlagen sind mit jeweils 6 Spindeln ausgestattet, die gleichzeitig an einem Werkstück schweißen. Zudem teilen sich 2 dieser Spindeln eine Schweißnaht von oben und unten. Mit diesem höchst innovativen Maschinenkonzept konnten wir uns technologisch deutlich von unserer Konkurrenz abheben und begeisterten alle Techniker unseres neuen Kunden ab Stunde null.



Die Rückmeldungen und Zufriedenheit unserer Kunden zeigten uns, dass wir mit dem Ausbau und der Stärkung der FSW-Technologie einen wichtigen Schritt gemacht haben und für die Zukunft bestens gerüstet sind. Neben vielen Anfragen für Prototypen und Erstmustern sind es aber vor allem Anfragen nach großen Maschinen, die sich in den nächsten Monaten konkretisieren oder wie erwähnt kurz vor der Auslieferung stehen.

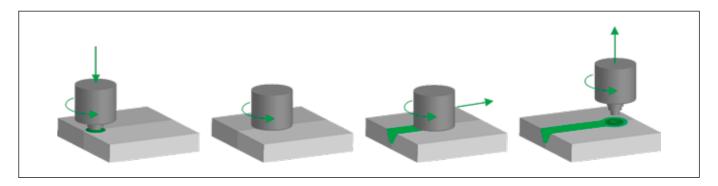
Rekordauftrag nach Obdach geholt

Ein weiterer großer Auftrag wird uns dieses und nächstes Jahr beschäftigen. Für einen deutschen Bausystemspezialisten werden drei Hightech-Anlagen für die Fertigung von Schalungselementen geliefert. Dabei handelt es sich um die vollautomatische Produktion von Stahlprofilen, die eine Vielzahl von Bearbeitungsstationen durchlaufen und anschließend verschweißt werden. Die 50 m langen und 16 m breiten Anlagen kombinieren Sägeaggregate, Stanzwerkzeuge, Umformprozesse und Montageautomaten mit Bauteilzuführung. Eine weitere wichtige Rolle spielt die Qualitätskontrolle der Bauteile durch entsprechende Messsystem. Außerdem überwacht ein von uns entwickeltes Softwaretool den Verschleiß und ermöglicht eine vorbeugende Wartung.

Erst kürzlich durften wir uns über einen weiteren Auftragseingang freuen. Konkret ein Sägezentrum für einen Hersteller von Spezialprofilen. Dieses ähnelt einer, bereits vor einigen Jahren gebauten Sägeanlage und wird voraussichtlich nächstes Frühjahr beim Kunden in der USA montiert.

Kurz erklärt: Was ist Rührreibschweißen?

Beim Rührreibschweißen (englisch: Friction Stir Welding, kurz FSW) handelt es sich um ein Schweißverfahren ohne Zusatzwerkstoffe. Das verschleißfeste FSW-Werkzeug besteht aus einem speziell geformten Pin und einer Schulter. Der Pin wird mit entsprechend hoher Krafteinwirkung in den Fügespalt der zu verschweißenden Werkstücke gedrückt. Durch die dabei entstehende Reibungswärme wird der Werkstoff erhitzt und plastifiziert, d.h. er wird verformbar und fließfähig. Ohne den Schmelzpunkt zu erreichen vermischt sich das Material um den rotierenden Pin und bildet beim Abkühlen eine feste Verbindung.



AK-Pistenspaß in Obdach

Mit der Arbeiterkammer starteten die Mitglieder sportlich ins neue Jahr. Einer der Veranstaltungsorte war heuer Obdach, wohin die Kammer Familien einlud, günstiger schifahren zu können. Zum guten Gelingen trugen die AK-Funktionäre bei.

Angeführt wurde die Delegation von Präsident Josef Pesserl, den Stellvertretern Patricia Berger und Franz

Endthaller sowie Johann Scheuch. Sie erfreuten sich mit den Schigästen über den guten Verlauf der Veranstaltung. Zur Stärkung der Anwesenden gab es einen Imbiss.

Für die musikalische Begleitung sorgten "Die jungen Paldauer".

Bild: Die AK-Funktionäre mit den Musikern

Text und Bild (c) Johannes Mandl



Betriebliche Gesundheitsförderung bei der AL-KO Production Austria GmbH

"AL-KO CARE – Health for life" ist der Slogan des vor kurzem gestarteten Gesundheitsprojekts bei der Firma AL-KO Production Austria GmbH. Auftakt dieser Veranstaltung war eine Gesundheitsstraße, wo die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Firma AL-KO diverse Gesundheitsangebote wie Körperfettmessung, Wirbelsäulenscreening Medimouse, Seh- und Hörtests nutzen sowie Informationen betreffend Leasingbikes in Kooperation mit der Firma LeaseMyBike einholen konnten. Zusätzlich wurde an diesem Tag eine "gesunde Ecke" mit selbstgemachten regionalen Aufstrichen, Obst und Gemüse zur Stärkung der MitarbeiterInnen eingerichtet.

Das Projekt besteht aus weiteren Aktivitäten wie Ernährungs- und Laufworkshops, gemeinsame Wanderungen, einem AL-KO Tennisturnier, wöchentliche Obstkörbe für die MitarbeiterInnen, weitere Gesundheitschecks, u.v.m.

Der erste AL-KO Gesundheitstag wurde von den MitarbeiterInnen sehr gut angenommen und die Firma AL-KO freut sich auf die vielen folgenden Aktivitäten für und mit ihren MitarbeiterInnen.











Radlwerkstatt Patrick Feldbaumer

Liebe ObdacherInnen!

Geben Sie mir kurz die Möglichkeit, mich bei Ihnen vorzustellen.

Mein Name ist Patrick Feldbaumer. Ich bin ausgebildeter KFZ-Techniker und habe vor Kurzem meine Fahrradwerkstatt eröffnet. Da Passion und Liebe zum Hobby nicht ausreichen und der technische Fortschritt auch bei Fahrrädern nicht stehen bleibt, habe ich eine Fahrradtechnik Ausbildung absolviert, um für meine Kunden am letzten Stand der Technik zu sein.

Ich biete folgende Leistungen an:

- Service
- Reparatur
- Beratung und Anpassung der optimalen Sitzposition

Bei Interesse bitte ich um telefonische Terminvereinbarung

Telefonnummer: 0650/985 24 07 Radlwerkstatt Patrick Feldbaumer Rudolf-Falb-Gasse 17 8742 Obdach radl.feldbaumer@gmail.com



40 Jahre Raumausstattung Rieser

Seit 40 Jahren ist Raumausstatter Konrad Rieser aus Obdach als Unternehmer tätig. Aufgrund dieses Jubiläums stand der Firmeninhaber im Zeichen einer Ehrung seitens der Wirtschaftskammer,

die ihm für sein Wirken zum Wohle des Wirtschaftsstandortes den Dank

 $aussprach\ und\ ihn\ mit\ einer\ Ehrenurkunde\ auszeichnete.$

36 Jahre lang übte Konrad Rieser seine Geschäftstätigleit in der Kirchgasse Nr. 2 aus, ehe er im Jahre 2018 seinen Firmenstandort in das Haus Siedlung Nr. 12 verlegte.

Text und Bild (c) Johannes Mandl

Die Marktgemeinde Obdach gratuliert herzlich zum 40-jährigen Firmenjubiläum und wünscht dem Ehepaar Ingrid und Konrad Rieser weiterhin alles Gute und viel Erfolg.





ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Ortsstelle Obdach

Aus Liebe zum Menschen.

Aktuelles aus der Ortsstelle Obdach:

Nach zweijähriger Corona Pause veranstaltete das Rote Kreuz Obdach wieder eine Weihnachtsfeier. Ranghohe Ehrengäste aus der lokalen Politik, sowie der Bezirksstelle Judenburg konnten begrüßt werden, weiters wohnten 35 aktive Mitglieder mit Partner und einige Mitarbeiter im Ruhestand der Feierlichkeit bei. In diesem festlichen Rahmen durften zahlreiche Beförderungen ausgesprochen werden.



Haupthelfer:

Claudia Rieger, Johanna Pletz, Katrin Pichler

Sanitätsmeister:

Manuela Moitzi, Lukas Kreuzer

Obersanitätsmeister:

Angelika Irregger, Markus Steiner, Fabian Fössl

Der Vorstand der Ortsstelle Obdach bedankt sich bei allen Mitarbeitern für die stetige Einsatzbereitschaft und gratuliert allen Ausgezeichneten sehr herzlich.

Erste Hilfe Kurs in Obdach

Termine für 16-stündigen Erste Hilfe Kurs in Obdach:

(je Termin 4 Stunden)

02.05.2023

04.05.2023

09.05.2023

11.05.2023

Die Kurse finden jeweils von 17:00 bis 21:00 Uhr statt. Anmeldung unter <u>www.erstehilfe.at</u>



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Ortsstelle Obdach Aus Liebe zum Menschen.

Das Rote Kreuz Obdach sucht dich ...



Um den Sanitätsbedürfnissen der Bewohner aus Obdach und Umgebung auch in Zukunft gerecht werden zu können, sind wir auf der Suche nach neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für das Rote Kreuz.

Warum freiwillig helfen, wenn man auch wegsehen kann ...?

... weil DU es kannst!

Werde Teil einer Gemeinschaft, die mehr kann...

Jeder, der sich gerne freiwillig engagiert und professionell Hilfe leisten will, ist bei uns genau richtig!

Da Helfen bei uns auch Gemeinschaft bedeutet, unternehmen wir zahlreiche gesellschaftliche Aktivitäten, um die Kameradschaft zu pflegen!

Wenn du die spannenden Tätigkeiten beim Roten Kreuz Obdach hautnah erleben willst, freuen wir uns schon jetzt über DEINE Anmeldung für einen unverbindlichen Probedienst!



Kontakt:

Fössl Fabian

fabian.foessl@st.roteskreuz.at

Telefon/ WhatsApp 0664 50 49

Betreutes Wohnen Obdach



Selbstbestimmt und sicher in einem vitalen sozialen Umfeld leben – das bietet das Rote Kreuz Steiermark mit dem Betreuten Wohnen.

Aus Liebe zum Menschen.

Der Start ins neue Jahr beginnt gemütlich und besinnlich. Gemeinsam die Seele baumeln lassen bei gemütlichen Gesprächen. Zur Entspannung Mandalas ausmalen und einfach gemeinsam Zeit verbringen oder nur zusammensitzen ohne viel zu reden. Dies hat positiven Einfluss auf unseren Körper und Geist und hilft auch beim Stressabbau, beruhigt, fördert die Feinmotorik, Kreativität sowie die Konzentration. Die Bewohnerinnen und Bewohner gestalten das ganze Haus mit ihren künstlerisch selbst gebastelten Dekorationen.

Am Rosenmontag wird der Fasching bei Krapfen und Kaffee, sowie am Faschingsdienstag gemeinsam der Faschingsausklang bei einem Glaserl Sekt, im wunderschön dekorierten Gruppenraum gefeiert.









Fotocredit (c) Rotes Kreuz

Vorschau - darauf freuen wir uns schon sehr!

In der Fastenzeit bekommen wir Besuch von den Firmlingen unserer Gemeinde mit ihren Begleitern. Wir werden gemeinsam Palmbuschen für Ostern binden und Zeit verbringen.

Die Bewohnerinnen und Bewohner vom Betreuten Wohnen, die Wohnbetreuerin Rosemarie Mayrhofer sowie das gesamte Team der Mobilen Hauskrankenpflege des Roten Kreuzes wünschen allen Obdacherinnen und Obdachern einen guten Start in den Frühling und frohe Ostern.

Rosemarie Mayrhofer, Wohnbetreuerin Nora Kreiner, Koordinatorin Betreutes Wohnen



Eigenständiges Wohnen mit Lebensqualität UNSERE ANGEBOTE



Derzeit sind im Betreuten Wohnen Obdach 2 Wohnungen frei. Für nähere Informationen steht Ihnen die Wohnbetreuerin Frau Mayrhofer unter 0676 8754 10508 gerne zur Verfügung.

Seniorenresidenz Zirbenland













Seniorenresidenz Zirbenland



Liebe Obdacher!

Aufgrund der Einschränkungen der letzten 3 Jahre wurde ich häufig über alle Maßen in Erstaunen versetzt. Erstaunen über den Verlust des Hausverstandes, über den Verlust der Menschlichkeit, über das Schweigen (der Lämmer?). Erstaunen über die unkritische Unterwerfung gegenüber zahlreicher (nunmehr erwiesenermaßen unsinniger) Maßnahmen, über Ausgrenzung, über Unrecht, über Gleichgültigkeit, über Feigheit und über Dummheit! Und jetzt über den beinahe kritiklosen Übergang zu einer Zeit nach Corona. Ist es einfach so vorbei? Ohne Aufarbeitung? Ohne nachzudenken, was im Wiederholungsfall besser gemacht werden könnte?

Schränken wir uns nun infolge der sogenannten Klimakrise und des Ukrainekrieges einfach weiter ein, sind wir froh, dass Corona kein Thema mehr ist und machen gedankenlos weiter? Nein, nicht einfach so, nicht mit mir, der so viele Kräfte geraubt wurden, die mehrmals an ihre persönlichen Grenzen gehen musste!

Ich habe aufgrund meiner langjährigen Erfahrung vieles von Beginn an kritisch hinterfragt, mich nicht bedingungslos an alle Vorschriften gehalten. In meinem Haus ist niemand allein verstorben, selbst in der Coronahochzeit wurden Angehörige eingelassen, um für ihre Lieben da sein zu können. Am Muttertag 2021 als andere Häuser weiter Besucher ausgesperrt haben, als die Krankenhäuser alles fest verriegelten,

haben wir (im Freien) ein schönes Kaffeekränzchen abgehalten und erstmals durften die Besucher wieder gemeinsam mit den Bewohnern Kaffee trinken und die Masken ablegen. Leider habe ich mich retrospektiv aus Sorge um Repressalien trotzdem an zu viele Vorgaben gehalten. Immer habe ich jedoch versucht der Menschlichkeit den Vorzug zu geben. Ich habe meine Mitarbeiter vor den Folgen des ständigen Maskentragens zu schützen versucht, habe schon seit längerer Zeit explizit auf die Schädlichkeit der Rückatmung unserer Ausatemluft hingewiesen, auf schädigende Maskenpartikel (wie Klebstoffe und Fasern), auf Hautirritationen und Keimwachstum unterhalb des abgedeckten Areals sowie auf die Schädlichkeit in Bezug auf das lebenswichtige Training des Immunsystems. Ich habe erkennen müssen, wie schwer es besonders für demente und psychisch kranke Menschen ist, wenn sie unsere Mimik, unser Lächeln nicht sehen können. Ich habe gesehen, was Angst auslösen kann. Ich habe gesehen, was Einsamkeit und soziale Distanz bedeuten und vor allem wie sinnlos manche Maßnahmen sind. Auch mit etwas lockereren Maßnahmen hatten wir nicht mehr Erkrankungen!

Ich war in meiner Funktion entschieden gegen Lockdowns, entschieden gegen soziale Distanzierung und ganz besonders gegen Ausgrenzung aufgrund der höchstpersönlichen Impfentscheidung! Ich habe in dieser Zeit einigen Menschen ermöglicht ihre Ausbildung in einem Krankenpflegeberuf abzuschließen, die in zahlreichen anderen Institutionen nicht

einmal mehr einen Ausbildungsplatz bekommen haben, weil sie nicht geimpft waren! Aus heutiger Sicht und in Anbetracht des herrschenden Personalmangels unglaublich. Mir war daran gelegen, jedem Menschen der mit alten Menschen arbeiten oder sie besuchen wollte, dies auch zu ermöglichen. Mir war es unglaublich wichtig im Sinne unserer Bewohner zusammenzuhalten und für Zusammenhalt zu sorgen. Nicht immer ist es mir gelungen, da es zeitweise nicht erlaubt war, anders zu denken und zu handeln, als es der Mainstream vorgegeben hat. Was in der Altenpflege in den fast 38 Jahren, die ich nun tätig bin, gegolten hat, war plötzlich nicht mehr wichtig und richtig! Umso mehr ist es mir weiterhin ein Anliegen, kritisch zu denken und auf Unstimmigkeiten aufmerksam zu machen!

So ist es mir ein Anliegen über die Änderungswünsche der WHO zu berichten, die es dieser Organisation ermöglichen würde, die Souveränität der Länder auszuhebeln und im Krisenfalle Entscheidungen zu treffen, welche die nationale Gesetzgebung overoulen könnte. Ein Teil dieser geplanten Entwicklung betrifft in Österreich auch das geplante neue Krisensicherheitsgesetz, welches die Regierung per Verordnung ermächtigen würde, im Krisenfall Zwangsmaßnahmen durchzusetzen. Weder das Parlament noch der Verfassungsgerichtshof könnten korrigierend eingreifen. Was eine Krise ist, legt dann die Regierung fest. Beispiele für Krisen sind: "Gefahr für die Gesundheit (eine neue Pandemie??), Gefahr für die öffentliche Ordnung, die innere Sicherheit, die Umwelt oder das wirtschaftliche Wohl". Aufgrund dieser schwammigen Formulierung haben wir dann vermutlich Bedrängnisse in Permanenz und das Bundesheer darf künftig in "Krisen" im Inland eingreifen. Wollen wir dieses Attentat auf Demokratie und Grundrechte überhaupt und noch dazu, nachdem was wir in den letzten Jahren erleben mussten?

Nachdem was in den vergangenen 3 Jahren per Verordnung an Vorschriften und unsinnigen Maßnahmen möglich gemacht wurde, möchte ich mich in aller Öffentlichkeit ganz entschieden gegen eine solche Gesetzgebung stellen, um nie wieder die Möglichkeit zu schaffen, Schritte zu setzen, die alte Menschen einsam sterben lässt, soziale Distanzierung fördert, die Bildung unserer Kinder herabsetzt und uns wirtschaftlich enormen Schaden zufügt. Nach allem, was wir erlebt haben, besonders wir in den Pflegeheimen, nämlich Ausgrenzung, Hilflosigkeit, Einsamkeit, Angst, sollten wir in Zukunft für eine schöne Vergangenheit sorgen. Denn so wie es jetzt ist, können wir nicht mit Überzeugung behaupten, alles für die Schwachen in unserer Gesellschaft getan zu

haben. Indem wir sie mit überschießenden Maßnahmen aus verschiedenen Gründen zu schützen (oder einzuschränken?) versucht haben, wurde ihnen teilweise enormer Schaden zugefügt. Mehrere meiner engsten Mitarbeiter haben nach langen Jahren der ausgezeichneten Zusammenarbeit frustriert ihr Dienstverhältnis beendet und versuchen sich in anderen Bereichen mit weniger Verantwortung. Uns stellen diese Ausstiege aus der Pflege vor enorme Herausforderungen, die wieder für die alten und schwachen Menschen Nachteile bedeuten und uns an unsere Grenzen bringen. Mich als Mensch macht es traurig und wütend, ich habe Mitarbeiter gehen lassen müssen, die mir fast 20 Jahre unterstützend und begleitend zur Seite gestanden sind und die eine große Lücke zurücklassen. Menschlich wie fachlich! Ich bedanke mich bei allen nochmals sehr und wünsche alles Gute für die Zukunft!

Abschließend bedanke ich mich dieser Stelle bei Herrn Gerhard Grillitsch sowie seinen Mitarbeitern, für die jahrelange gute Zusammenarbeit und hoffe, dass unser neuer Lieferant Herr Michael Ranzmaier-Hausleitner uns ebenso gut versorgen wird!

Wir sind soziale Wesen, wir brauchen einander, wir brauchen Nähe, Verständnis, Liebe und Geborgenheit. All das sollten wir niemals leichtfertig aufgeben, denn was ist das Fehlen von Krankheit, wenn uns gleichzeitig die Liebe und die Nähe fehlen? Achten wir wieder mehr aufeinander, hören wir mehr auf unsere innere Stimme, auf unseren Hausverstand und auf die Menschlichkeit!

"Gesundheit ist ein Zustand des vollständigen körperlichen, geistigen und sozialen Wohlbefindens und nicht nur das Fehlen von Krankheit oder Gebrechen".

Ahmen wir nicht nach, sondern denken wir nach und handeln dann aufgrund der zurückliegenden Erfahrungen weise.

Gabriele Schlögl



Liebe Bevölkerung des Obdacherlandes!

Wie schnell die Zeit vergeht, gerade noch die Vorbereitungen fürs Weihnachtsfest getroffen und nun liegt bereits wieder der Frühling in der Luft.

Weihnachtsfeier Bewohner*Innen Die für unsere wurde so wie im letzten Jahr, in einem festlichen Rahmen gestaltet. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von der "Prost Bichl Musi" und vom Vokalensemble "Swing'n Tune".

Ein herzliches Dankeschön dafür.

Hr. Kaltenegger Günther hatte für uns eine besondere Überraschung. Er hat uns ein selbstgestaltetes Gemälde überreicht. Auf Diesem ist der Baubeginn, der Rohbau sowie die neue Seniorenresidenz zu sehen. Dieses Bild hat einen besonderen Platz in unserem Haus erhalten. Danke vielmals.

Das Friedenslicht wurde uns an diesem Abend ebenso gebracht. Danke dafür an das Rote Kreuz.

Eine besondere Überraschung war für die Bewohner als Fabian zu uns ins Haus kam, um Frisch und g'sund zu schlogn. Danke dafür Fabian.

Bauern Silvester wurde mit den Bewohnern*Innen bei einem gemütlichen Zusammensitzen gefeiert. Musikalisch gestaltet wurde dieser Nachmittag von den "Zirbitz Buam". Es wurde getanzt, gesungen und gelacht. Danke vielmals an Christian und Jürgen.

Am Neujahrstag besuchte uns, Fr. Hübler Gertraud, mit den "Glücksschweinchen". Jetzt kann das Jahr 2023 einfach nur glücklich beginnen. Danke liebe Gerti!









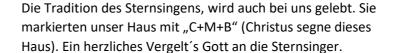












Unseren Mitarbeitern fallen immer wieder interessante Ideen ein, so z.B. haben einige Kinder, Schneemänner auf unserer Terrasse gebaut. Danke dafür.

Der Faschingsdienstag wurde von den STONI POWER umrahmt. Christoph hat auch einige Stückerl von sich gegeben. Es war ein lustiger Nachmittag mit viel Spaß und Musik. Danke den STONI POWER'S und Christoph.

Eine Herzensangelegenheit ist es auch für uns, MITEINANDER zu singen, tanzen, lachen, basteln, kochen, backen...









63









Abschließend möchte ich noch erwähnen, dass wir im Bereich der Diplomierten Gesundheits- und Krankenpfleger*In sowie der Pflegeassistent*In dringend Unterstützung benötigen. Falls Sie Interesse haben und Sie sich angesprochen fühlen, oder Sie Jemanden kennen der Interesse haben könnte, bewerben Sie sich bitte unter:

office@seniorenresidenz-obdach.at

Ihre PDL

Fasch Barbara, Akad. GPM

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag



64

94./95. Geburtstag, HUBER Elisabeth und Ernest



80. Geburtstag, MOITZI Erna



70. Geburtstag, WILDING Johann



80. Geburtstag, STEINI Arnold



92. Geburtstag, SCHLACHER Eva



95. Geburtstag, SORGER Gottfried



92. Geburtstag, GRÄSSL Johanna



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag



Obdacher Gemeindenachrichten · Ausgabe 1 / März 2023



95. Geburtstag, MOITZI Peter



75. Geburtstag, STALLER Gertrude



94. Geburtstag, HOFER Agnes



90. Geburtstag, MAYER Johann

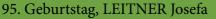


85. Geburtstag, RIEGER Margarethe



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag







5. Geburtstag, STEINWIEDER Christine



75. Geburtstag, PABST Juliana Romana



75. Geburtstag, RIESER Mathilde Josefa



80. Geburtstag, BISCHOF Konrad



70. Geburtstag, GRAF Mathild



94. Geburtstag, BÄRNTHALER Franziska



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Schönhart Viktoria, 85 Jahre Eberhard Albin, 70 Jahre Zellnig Franz, 75 Jahre Moitzi Manfred, 70 Jahre Leitner Agnes, 92 Jahre Furian Maria, 90 Jahre Kreuzer Siegfried, 90 Jahre Fössl Mathilde, 75 Jahre Bischof Siegfried, 70 Jahre Schlacher Josef, 70 Jahre Moitzi Rosa, 70 Jahre



Alles Liebe zur Hochzeit



Damm Johannes & Gaderer Anita, Obdach

Wir trauern um

Traffler Erwin, 65. Lj.
Rieger Amalia, 104. Lj.
Rabensteiner Friederike, 96. Lj.
Fischer Franz Alfred, 85. Lj.
Steinkellner Martina Juliana, 92. Lj.
Richter Georg, 84. Lj.
Köck Johann, 71. Lj.
Wölfler Otto, 89. Lj.
Wedenhin Waltraud, 75. Lj.
Schaffer Hilda, 98. Lj.
Staubmann Agnes, 62. Lj.
Sandriesser Christine, 73. Lj.
Mostögl Maria, 95. Lj.



Foto © Sigrid Irregger

Einladung zur Osternestsuche

für alle Kinder bis 14 Jahre

Karsamstag, 8. April 2023 um 14.00 Uhr in allen Ortsteilen

Amering - Wagner Villa Obdach - Pfarrerwald St. Anna - ehem. Volksschule St. Wolfgang - Heimathaus

Anmeldung bis Gründonnerstag, 6.4.2023 erforderlich! Marktgemeinde Obdach, Tel. 03578 4030

Auf euer Kommen freuen sich die Gemeindevertreter!



Impressum

Eigentümer, Verleger und Herausgeber: Marktgemeinde Obdach

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Peter Bacher

Redaktion & Layout: Christiana Hornbogner

Druck:

1a druck, Judenburg

Fotos ohne Fotocredit: privat, www.pixabay.com

Marktgemeinde Obdach Hauptstraße 31 8742 Obdach

Tel. 03578 4030 Fax 03578 4030-4

Mail: gemeinde@obdach.gv.at Web: www.obdach.gv.at

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 8:00 - 12:00 Uhr

Montag, Mittwoch, Donnerstag 13:30 - 17:00 Uhr